

Stadt Oberderdingen

Jahresrückblick 2024



Oberderdingen

... alles zum Leben!



Inhalt

Seite

Stadtfest Oberderdingen	3 - 5
Die Stadt feiert 1. Geburtstag	6 - 8
Kommunale Themen	9 - 23
Bauprojekte	24 - 35
Bildung und Betreuung	36 - 39
Kunst und Kultur	40 - 41
Veranstaltungen & Vereinsleben	42 - 49
Sonstiges & Verschiedenes	50
Industrie, Handel & Gewerbe	51
Statistik	52
Impressionen	53 - 54
Vorschau 2025	

Folgen Sie uns auch auf:

Facebook



Instagram



Impressum:

Stadtverwaltung Oberderdingen
Amthof 13, 75038 Oberderdingen
www.oberderdingen.de

Herausgeber: Stadt Oberderdingen

Redaktion: Barbara Lohner
Büro des Bürgermeisters

Gestaltung: Titel, Inhaltsverzeichnis, Anzeige, Rückseite
www.projekt-k.de Werbeagentur

Druck: Verlag Schlecht, Mühlacker



Stadtfest Oberderdingen Besucher aus der gesamten Region

Musik, Spaß und Unterhaltung lockten Mitte Juni mehrere Tausend Besucher aus der gesamten Region nach Oberderdingen. Bei besten sommerlichen Temperaturen fand das 1. Oberderdinger Stadtfest auf dem Marktplatz vor der Kulisse des historischen Amthofs statt. In lockerer Atmosphäre feierten die Gäste ausgelassen bei einem unterhaltsamen Programm sowie einer Auswahl an Speisen und Getränken. Zu Beginn heizte am Samstagabend DJ Alert alias Alexander Weisert die Stimmung auf der Marktplatzbühne auf. Höhepunkt des Abends war die Gruppe „Knutschfleck“. Pfiifig und mit viel Spaß ließen sie die Neue Deutsche Welle, das absurdeste Kapitel der deutschen Popmusik, wieder auferstehen. Mitsingen und Mittanzen vor der Bühne war angesagt. Die Band verstand es, das Publikum mit einzubeziehen.



Am Sonntagmorgen ging es um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Marktplatz weiter. Der Gottesdienst wurde von der Pfarrerin und den Pfarrern der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden der Stadt abgehalten sowie von Kirchenchören aus den Kirchengemeinden der Stadt musikalisch umrahmt. Danach begann der offizielle Teil, in dem Bürgermeister Thomas Nowitzki sowie der Bürgermeister der österreichischen Partnergemeinde Heinfels Georg Hofmann sowie der stellvertretende Bürgermeister der italienischen Partnergemeinde Villar Perosa eine Ansprache hielten. Die Partnergemeinden übergaben Gastgeschenke. Dafür ein herzliches Dankeschön. Die Musikkapelle aus der Partnergemeinde Heinfels in Osttirol spielte in Tiroler Tracht ein fulminantes Platzkonzert und lockte zahlreiche Blasmusikliebhaber aus der Region an.

Stadtfest Oberderdingen



Das Stadtfest war für alle Generationen – so auch für Kinder. Die Medi@Thek Oberderdingen hatte am Sonntagnachmittag geöffnet und bot ein Bilderbuchkino sowie Bastelangebote an. Ebenso hatte das Familienzentrum Oberderdingen für die Kinder mit verschiedenen kreativen Angeboten, wie Kinderschminken geöffnet. Das Angebot wurde sehr gut angenommen. Die Resonanz fiel positiv aus.

Die besten Hits aus fünf Jahrzehnten spielte Radiolegende Thomas Brockmann am Nachmittag. In einem Mix aus den größten Hits der 80er, 90er, 2000er bis hin zu aktuellen



Topnummern sowie mit Geschichten aus Oberderdingen unterhielt er das Publikum. Zum Abschluss des Stadtfestes führte im Amthof vor dem Rathaus die Bürgerwehr Bretten gemeinsam mit der Stadtkapelle Bretten sowie mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Oberderdingen einen Großen Zapfenstreich durch.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die sich beim Stadtfest eingebracht und engagiert haben. Ohne sie alle, wäre ein solch gelungenes Fest nicht möglich gewesen.





Großer Zapfenstreich Gebührender Abschluss des Stadtfestes

Einen gebührenden Abschluss verliehen die Bürgerwehr Bretten und die Stadtkapelle Bretten mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Oberderdingen durch einen Großen Zapfenstreich dem Stadtfest Oberderdingen. Nach Sonnenuntergang verwandelten die Akteure den historischen Amthof vor dem Rathaus in feierlicher Atmosphäre zum Schauplatz des Großen Zapfenstreichs. Mehrere Hundert Gäste waren gekommen, um sich das Zeremoniell anzuschauen.

Nach der Ankündigung des Großen Zapfenstreichs durch Bernd Neuschl, marschierten rund 100 Uniformierte der Bürgerwehr, Stadtkapelle und des Spielmannszugs Bretten sowie Fackelträger, bestehend aus Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Oberderdingen in den historischen Amthof ein.

Der Aufmarsch des Großen Zapfenstreiches erfolgte mit dem York'schen Marsch und wurde anschließend an Bürgermeister Thomas Nowitzki, als höchstrangige Person der Stadt gemeldet. Im Anschluss erklang die Serenade, die maximal drei Musikstücke enthielt. Nach dem Kommando „Stillgestanden“ begann der Große Zapfenstreich mit dem Lockmarsch, gefolgt vom Zapfenstreichmarsch und der Retraite und dem abschließenden Gebet. Bei der Nationalhymne präsentierte die Infanterieabteilung ihre Waffen und Fahne. Nach der Abmeldung marschierten die Uniformierten zu den Klängen des Zapfenstreichmarsches ab.

Der Große Zapfenstreich stand unter dem Kommando von Major Dieter Petri, die musikalische Leitung hatten Leutnant Andreas Frank für die Stadtkapelle Bretten und Feldwebel Thomas Rempfer für den Spielmannszug.

In ihrer heutigen Form besteht die Bürgerwehr aus Spielmannszug, Infanterie und Artillerie. Bei besonderen Anlässen unterstützt die Stadtkapelle Bretten den Spielmannszug, die dann gemeinsam den Musikzug bilden. Mit ihrem schneidigen Äußeren und der historischen Marschmusik erinnert die Bürgerwehr an die siegreiche Historie der wehrhaften Bürger von Bretten.





Oberderdingen feiert 1. Stadtgeburtstag Sandstein und Amtskette als Erinnerung an die Stadterhebung

Oberderdingen ist seit mehr als einem Jahr Stadt. Zum 1. November 2023 hat die Landesregierung Baden-Württemberg Oberderdingen zur 316. Stadt im Land ernannt. Zum 1. Geburtstag hat Bürgermeister Thomas Nowitzki zur Enthüllung einer Gedenktafel aus Sandstein am Rathaus im Amthof sowie zur Übergabe einer Amtskette als Geschenk der BLANC & FISCHER Unternehmen an die Stadt und anschließend Empfang eingeladen. Neben der Öffentlichkeit waren auch von den BLANC & FISCHER Unternehmen CEO Bernd Eckl, CFO Heiko Pott, die Gesellschafter Georg Fischer und Frank Straub, der Erste Landesbeamte des Landkreises Karlsruhe Knut Bühler, Träger der Bürgermedaille sowie Mitglieder des Gemeinderates unter den Gästen.



Vor dem Rathaus Oberderdingen begrüßte Bürgermeister Thomas Nowitzki alle Anwesenden. Er erinnerte an wichtige Ereignisse der Stadt in der Vergangenheit, darunter auch an das 1250-jährige Jubiläum. Anlässlich dessen wurde 2016 bereits ein Gedenkstein an der Fassade des Rathauses angebracht. Direkt daneben enthüllte Bürgermeister Thomas Nowitzki am Abend ein Gedenkstein mit Aufschrift Stadterhebung 01.11.2023 und dem Oberderdinger Wappen, um an das jüngste Ereignis der Stadt Oberderdingen zu erinnern - die Stadterhebung und sagte: „Heute wollen wir nun einen Gedenkstein zur Stadterhebung enthüllen und damit quasi das erste Jahr der Stadt beenden. Den 1. Geburtstag feiern.“ Der Schultes lud die Öffentlichkeit im Anschluss zu einem kleinen Umtrunk vor dem Rathaus ein.





Der zweite Teil der Veranstaltung fand im Großen Ratsaal des Rathauses statt. Anlässlich der Stadterhebung erhielt Bürgermeister Thomas Nowitzki für die Stadt von den BLANC & FISCHER Unternehmen eine Amtskette zum 1. Geburtstag überreicht. Bürgermeister Thomas Nowitzki ging auf die Veränderungen seither ein. „Rechtlich und optisch – gab es Veränderungen, zum Beispiel neue Ortsschilder. Was jedoch nicht wesentlich ist. Die Verantwortung als Stadt ist keine andere wie die der Gemeinde. Der Gemeinderat bleibt der Gemeinderat. Nur die oder der Einzelne wird zur Stadträtin oder zum Stadtrat. Hört sich gut an, doch die Verantwortung bleibt die gleiche. Auch Lohn und Gehalt der Rathausmitarbeiter, vom Hausmeister bis zum Bürgermeister, haben sich nicht erhöht. Es heißt, fürs Image ist es gut, Stadt zu sein“, so der Schultes und führte weiter aus: „Unterstellt

werden mehr Lebensqualität für die Menschen, mehr Kultur, eine Stadt sei besser für die Wirtschaft, und besser für die Industrie.“

„Mit der Amtskette als Geschenk an die Stadt möchte die Unternehmensgruppe die Entwicklung der Stadt Oberderdingen, in der sich der Hauptsitz der Unternehmensgruppe befindet, würdigen“ sagte CEO Bernd Eckl der BLANC & FISCHER Unternehmen bei seiner Ansprache während der Feierstunde. Im kommenden Jahr feiert die Unternehmensgruppe 100-jähriges Bestehen. Die Verbindung zur Stadt war schon immer gut und wichtig – für beide Seiten. CEO Bernd Eckl beschrieb den Umgang mit der Stadt als herzliches miteinander, die Stadt als verlässlichen Partner und betonte das voneinander lernen sowie gegenseitige entwickeln. Als ihm Bürgermeister Thomas Nowitzki im vergan-



Oberderdingen feiert 1. Geburtstag

genen Jahr den Entwurf der Amtskette von der ortsansässigen Künstlerin Helga Essert-Lehn präsentierte, stimmten die BLANC & FISCHER Unternehmen dem Vorschlag eine Amtskette anfertigen zu lassen zu. Als Zeichen der Verbundenheit zur Stadt zieren neben den Wappen von Oberderdingen und den Stadtteilen Flehingen und Großvillars, ein Bild vom Oberderdinger Rathaus auch die Portraits der Firmengründer Heinrich Blanc und Karl Fischer, die von der Pforzheimer Firma Kalman und Hafner GmbH hergestellte Amtskette.

Stellvertretend für Landrat Dr. Christoph Schnaudigel war der Erste Landesbeamte Knut Bühler gekommen. Er ging in seiner Rede auf die Bedeutung der Amtskette ein. Sie ist ein Symbol der kommunalen Zusammengehörigkeit und Selbstverwaltung, steht für Stärke und Kontinuität, jedoch kann sie auch als Bürde auf den Schultern lasten und gleichzeitig



auch funkeln wie Schmuck. Er wünschte der Stadt weiterhin alles Gute, denn vor Ort trifft die Politik auf die Bürgerinnen und Bürger. Dies bedarf weiterhin Zuversicht und auch ein Quäntchen Glück.

Die Veranstaltung umrahmte der Gesangverein Harmonie Freundschaft Oberderdingen unter der Leitung von Philipp Lingenfelder mit flotten Liedbeiträgen musikalisch. Die Freiwillige Feuerwehr leuchtete die Enthüllung des Standsteins vor dem Rathaus Oberderdingen mit ihrem neuen Gerätewagen Logistik aus.

Am Ende dankte Bürgermeister Thomas Nowitzki allen Gästen sowie den an der Veranstaltung beteiligten Personen und lud alle zu einem Stehimbiss bei interessanten Gesprächen ein.



Neujahrsempfang



Das neue Jahr 2024 startete mit dem traditionellen Neujahrsempfang in der Aschingerhalle. Rund 400 Gäste waren am 6. Januar zum Neujahrsempfang der Stadt gekommen. Beim Empfang begrüßte Bürgermeister Thomas Nowitzki alle Besucher - darunter auch Ehrengäste sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Anlässlich der Stadterhebung war Ehrengast und Gastredner Jeff Klotz eingeladen, der seinen Vortrag „Klöster, Marktflecken, Handelsorte – Oberderdingens langer Weg zur Stadt“ hielt. Musikalisch umrahmten die Musikvereine Oberderdingen und Flehingen unter der Leitung von Athur Relle den Empfang.

Bürgerstiftung fördert Kulturprojekt



Bildhauer Christian H. Friederichs hat von der Bürgerstiftung Oberderdingen eine Förderung in Höhe von 2.500 Euro für das Kulturprojekt „Freiheitsgrade“ im Rahmen des Europäischen Skulpturenpfads erhalten. Bürgermeister und Stiftungsratsvorsitzender Thomas Nowitzki überreichte dem Künstler gemeinsam mit Stiftungsrätin Greta Dümler-Boden symbolisch einen Scheck. „Der Stiftungsrat hat den Antrag intensiv diskutiert und signalisiert, dass das Kunstwerk gefördert werden soll. Das Projekt ist eine tolle Sache“, sagte Bürgermeister Thomas Nowitzki bei der Übergabe.

Frühjahrsputz in und um Oberderdingen

Traditionell fand im Frühjahr zum 20. Mal die diesjährige Flurputzaktion statt. Rund 300 Ehrenamtliche, darunter Schülerinnen und Schüler der Strombergschule Oberderdingen, der Samuel-Friedrich-Sauter-Schule Flehingen, der Heinrich-Blanc-Schule Großvillars, der Paula-Fürst-Schule, Kinder des Waldkindergartens sowie 53 angemeldete Privatpersonen machten sich auf den Weg, sowohl den historischen Stadtkern von Oberderdingen, die Stadtteile Flehingen und Großvillars, als auch die Landschaft vom Müll zu befreien. Insgesamt wurden rund 10 m³ Müll gesammelt. Die Freiwilligen fanden z.B. leere Dosen und Flaschen, Zigarettenkippen, alte Zeitungen, Verpackungen, zehn Autoreifen und eine Campingtoilette war ebenfalls dabei.



Roland Suedes feiert 80. Geburtstag

Zu seinem 80. Geburtstag erhielt Roland Suedes, ehemaliger Rektor der Strombergschule Oberderdingen, Besuch von Bürgermeister Thomas Nowitzki. Er überbrachte dem Jubilar die besten Wünsche und überreichte ein Präsent der Stadt. 1976 kam der Jubilar von der Grundschule Kürnbach als Lehrer an die Grund- und Hauptschule Oberderdingen. Danach bewarb er sich für die Rektorenstelle seines Vorgängers Eugen Gültlinger. Im August 1985 übernahm er die Aufgaben des Schulleiters. Im Juli 2008 wurde Roland Suedes nach mehr als drei Jahrzehnten an der Schule bei einer Feierstunde in den Ruhestand verabschiedet.





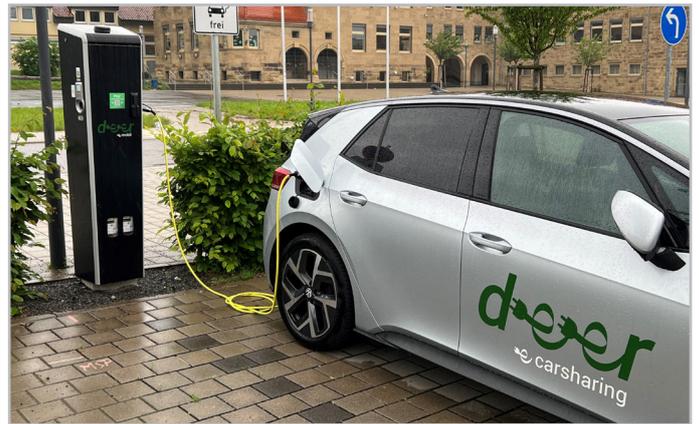
CAP-Markt in Flehingen eröffnet

Nach rund sechs Wochen Umbau und rund 1,5 Millionen Investition hat der CAP – Markt der multicap gGmbH, Tochterunternehmen der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V. in Flehingen seine Pforten geöffnet. Symbolisch schnitten die Verantwortlichen, darunter Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Deuschle, (Oberbürgermeister Waghäusel) Vorstand Robin Kaupisch und Prokuristin Manuela Knab, Filialleiter Simeon Landauf mit Bürgermeister Thomas Nowitzki sowie Vertretern des Landratsamtes, des Kommunalverbands für Jugend und Soziales Baden-Württemberg und Kunden ein rotes Band durch und gaben den Markt für die Kundschaft frei.

Im Gasthaus Lamm herrscht wieder Leben



Im denkmalgeschützten und lange leerstehenden Gasthaus Lamm, das sich im Eigentum der Kommunalbau GmbH – Gesellschaft für Stadterneuerung und Stadtentwicklung Oberdingen befindet, ist wieder Leben eingezogen. Bürgermeister Thomas Nowitzki besuchte das gastronomieerfahrene Pächterehepaar Sascha Kattner und Sabine Gallenbach im sanierten und umgebauten Gasthaus Lamm und gratulierte ihnen zur Eröffnung des Restaurants. Nach Sanierungs- und Umbauarbeiten ist ein freundliches und einladendes Restaurant mit 45 Plätzen im Gastraum und Nebenzimmer entstanden. Die Gäste erwartet eine gut bürgerliche deutsche Küche. Im Sommer stehen etwa 30 weitere Plätze im Biergarten mit Blick auf den Lindenplatz zur Verfügung stehen.



Ladestationen und Carsharing für die Stadt

Vor allem im Mittelbereich Bretten wird das Tochterunternehmen der Stadtwerke Calw DEER GmbH auf Initiative von Bürgermeister Thomas Nowitzki Ladestationen bauen und Carsharingangebote für Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen zur Verfügung stellen. Bis Anfang 2025 sollen in Oberderdingen voraussichtlich zwei Ladestationen und in den Stadtteilen Flehingen und Großvillars zuerst jeweils eine Station entstehen. Sobald die Abstimmungsgespräche zu den Standorten abgeschlossen sind, werden diese bekanntgegeben.

Verwaltungsgemeinschaft Oberderdingen-Kürnbach

Interkommunale Zusammenarbeit wird in Oberderdingen großgeschrieben. Nicht nur in der Wirtschaftsförderung besteht eine enge Zusammenarbeit, sondern auch durch die Verwaltungsgemeinschaft Oberderdingen-Kürnbach. So traf sich der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Oberderdingen-Kürnbach unter der Leitung von Bürgermeister Thomas Nowitzki und Bürgermeister Moritz Baumann im Oberderdinger Rathaus. Die Ausschussmitglieder beschlossen die Generalfortschreibung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft bis 2040 und beauftragten die Verwaltung den Flächennutzungsplan dem Landratsamt Karlsruhe zur Genehmigung vorzulegen.





Theaterarbeit gefördert

Die Leopold-Feigenbutz-Realschule Oberderdingen hat von der Bürgerstiftung Oberderdingen für die Theaterarbeit eine Förderung in Höhe von 1.500 Euro erhalten. Bürgermeister und Stiftungsratsvorsitzender Thomas Nowitzki überreichte Rektor Gregor Svoboda sowie Lehrer Jonathan Glaser mit Stiftungsrätin Brigitte Harms-Jansen symbolisch einen Scheck. „Wir freuen uns, dass wir die Mikrofone beschaffen konnten. Sie erleichtern die Theaterarbeit. Vielen Dank für die Unterstützung“, sagte Gregor Svoboda. Die Theaterarbeit ist eine ausgezeichnete Sache, deshalb entschied sich das Gremium für eine Unterstützung“, berichtete Bürgermeister Thomas Nowitzki.

746 Euro zugunsten der Bürgerstiftung



Anlässlich der Stadterhebung zum 1. November 2023 hat die Stadt Oberderdingen die Gemeindeortstafeln in Stadttafeln eingetauscht. Die 14 Ortstafeln wurden im Bauhof eingelagert und von Bürgermeister Thomas Nowitzki sowie den Stadträten Brigitte Harms-Jansen, Elena Nowitzki, Oskar Combe, Wolfgang Weigel, Markus Müßig, Hardy Stoll, Armin Schäufele und Siegbert Kögel auf dem Marktplatz versteigert. Ebenso verkauften die Gemeinderäte Gemeinderatswein vom Gemeinderatsweinberg. Bei der Versteigerung sowie beim Verkauf des Weins kamen insgesamt 746 Euro zugunsten der Bürgerstiftung Oberderdingen zusammen.

Sehr gute Wasserwerte in der Badesaison 2023

Sehr gute Wasserwerte – das hat die Stadt zum dritten Mal von der Deutschen Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V. (DGfNB) zertifiziert bekommen. Mit diesem Zertifikat bescheinigt die DGfNB der Stadt für die Saison 2023 mit einem Gesamindex von 1,2 eine sehr gute Wasserqualität im NaturErlebnisBad




Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V.

Das Naturerlebnisbad Flehingen hat am Qualitätsmanagement für Schwimm- und Badeteichanlagen teilgenommen und die Anforderungen des IQ^N (Index für die Qualität von Naturfreibädern) erfüllt.

Dem Naturerlebnisbad Flehingen wird eine **sehr gute Wasserqualität** in der Saison 2023 bescheinigt.

Beckenwasser	
Physikalische Parameter	1,1
Chemische Parameter	1,1
Biologische Parameter	1,4
Hygienische Parameter	1,0
Gesamindex	1,2

1,0 = sehr gut 1,1 = gut 1,2 = mäßig 1,3 = schlecht

Weitere Informationen zur Qualitätsanalyse sind im Bad oder bei der örtlichen Verwaltung erhältlich.

Hamburg, 22. Januar 2024


 Dirk Walter
Präsident der DGfNB


 Thomas Kippels-Ohloff
1. Vizepräsident der DGfNB

Das IQ^N ist eine eingetragene Warenmarke von KLS-Gewässerschutz
www.kls-gewaesserschutz.de


www.dgfnb.de

NaturErlebnisBad Flehingen. Dies spiegelt auch die sehr guten Wasserwerte der vergangenen Jahre 2022 mit 1,1, 2021 mit 1,1, 2020 mit 1,3 und 2019 mit 1,4 wieder. Das Gütesiegel ermöglicht einen saison- und bäder-übergreifenden Vergleich der Wasserqualität und liefert den Badegästen und den verantwortlichen Behörden einen vertrauenswürdigen Nachweis für die Einhaltung der Badewasserqualität.

Ortsregelstation künstlerisch aufgewertet

Die Ortsregelstation auf dem Parkplatz Wohnen am Heiliggrund der Netze Gesellschaft Südwest hat durch Graffiti-Künstler Marco Billmaier eine künstlerische Aufwertung erhalten. Gut sichtbar steht das Gebäude direkt neben dem ersten Haus am Heiliggrund. In Absprache mit der Stadt entstand ein ansprechendes Naturmotiv gepaart mit dem „Wasserstoff-Maskottchen Henry“ und dem Oberderdinger Slogan „Alles zum Leben...“ in Bezug zur Stadt.





Führungsspitzen der Freiwilligen Feuerwehr neu gewählt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung Mitte Mai in der Aschingerhalle die Wahlergebnisse 2024 zur Wahl des Kommandanten und seiner Stellvertreter in der Hauptversammlung und der Abteilungskommandanten und ihrer Stellvertreter in den Abteilungsversammlungen gemäß den Vorgaben des Feuerwehrgesetzes Baden-Württemberg und der Feuerwehrsatzung Oberderdingen bestätigt und einstimmig seine Zustimmung erteilt. Die Gewählten wurden anschließend in ihre Funktionen bestellt. Bürgermeister Thomas Nowitzki gratulierte den Funktionsträgern nochmals und übergab ihnen anschließend ihre Ernennungsurkunden, verbunden mit dem Dank für ihre Arbeit und das Engagement.

Europa- und Kommunalwahl



Bei der Europa- und Kommunalwahl in Oberderdingen konnten die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger in insgesamt zwei Briefwahlbezirken und acht Briefwahllokalen in Oberderdingen und in den Stadtteilen Flehingen und Großvillars ihre Stimmzettel abgeben. Nach dem um 18 Uhr alle Wahllokale geschlossen hatten zählten alle Wahlhelfer die Ergebnisse der Europawahl in den Wahllokalen aus. Danach siedelten alle Helfer ins Rathaus über, um dann die Wahl des Kreistags auszuzählen. Weit nach Mitternacht waren alle Ergebnisse ausgezählt. Am Montagmorgen wurde die Gemeinderatswahl ausgezählt. Der Gemeindewahl Ausschuss tagte am Montagabend, nach dem alle Ergebnisse ausgezählt wurden und bestätigte das vorläufige Wahlergebnis.

Franz-Kofler-Tafel übergeben

Im Beisein von Vertretern der österreichischen Partnergemeinde Heinfels und der italienischen Partnergemeinde Villar Perosa sowie Gemeinderatsmitgliedern übergab Bürgermeister Thomas Nowitzki im Baugebiet „Hinter der Schießmauer“ an der Franz-Kofler-Straße in Oberderdingen die neu angebrachte Tafel über den Namensgeber der Straße, Franz Kofler, der Öffentlichkeit. Ein Quartett der Tiroler Musikkapelle umrahmte die Übergabe mit Musikstücken.



DLRG nimmt Schwimmabzeichen ab

Im Rahmen der bundesweiten Schwimmabzeichen war der DLRG Ortsverband Bretten in den Oberderdinger Freibädern aktiv. Dabei konnten Interessierte ihr Können unter Beweis stellen und eines der Deutschen Schwimmabzeichen Bronze, Silber und Gold ablegen. Für Schwimmeranfänger bestand das Angebot das Seepferdchen zu absolvieren. Bürgermeister Thomas Nowitzki befürwortet diese Aktionstage und schaute selbst im FilpleBad Oberderdingen vorbei, um sich mit den DLRG-Mitgliedern über ihre Arbeit und den Verein auszutauschen. Im FilpleBad Oberderdingen wurden ein Seepferdchen, drei Bronze und drei Gold Schwimmabzeichen abgenommen. Im NaturErlebnisBad Flehingen nahmen die aktiven DLRG-Mitglieder ein Seepferdchen und ein Sportabzeichen ab. Auch das Bäder-Team nimmt während der Saison Schwimmabzeichen ab. Bei Interesse können diese angesprochen werden, um weitere Details abzustimmen.





Korksammelwettbewerb 2024

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe hat zum 29. Mal Kindergärten, Schulen und andere Jugendgruppen aus dem Landkreis Karlsruhe aufgerufen, sich am jährlichen Korksammelwettbewerb zu beteiligen und Flaschenkorken aus Naturkork zu sammeln. Auch die Stadt Oberderdingen hat sich erneut an diesem Wettbewerb beteiligt und eine Annahmestelle eingerichtet. Zusammen sammelten sie 429 Kilogramm Flaschenkorken. In diesem Jahr belegte die Heinrich-Blanc-Schule Großvillars den 1. Platz mit 266 Kilogramm Korken. Auf dem 2. Platz landete die Evangelische Kirche Flehingen mit einer Menge von 36 Kilogramm. Den 3. Platz belegte mit 32 Kilogramm Flaschenkorken der Kleintierzuchtverein Oberderdingen.

Hügelstation installiert

Um den Gästen neben der klassischen Stadtinformation flächen-deckend im Kraichgau-Stromberg eine touristische Infrastruktur bieten zu können, entstand beim Kraichgau-Stromberg-Tourismus e.V. (KST) die Idee vor Ort Infopunkte einzurichten. Als einer der Mitglieder des KST hat Oberderdingen in Kooperation mit dem KST im Kaffeehaus Aschinger eine so genannte Hügelstation, die durch den Verein Regionalentwicklung Kraichgau LEADER gefördert wurde, eingerichtet. Mit den Hügelstationen soll die touristische Infrastruktur gestärkt und die Tages- sowie Übernachtungsgäste informiert werden.



Kommunalwahlen 2024

Gleich mehrere Wahlen standen am 09. Juni in Oberderdingen und im Kreis Karlsruhe an: Gewählt wurde das Europäische Parlament, der Gemeinderat und der Kreistag. 110 Wahlhelfer waren von Sonntagmorgen bis in die späten Nachtstunden sowie am Montag bis zum Abend im Einsatz. Die Wahlhelfer waren im Wahllokal sowie abends im Rat-



haus bei der Auszählung der Wahlergebnisse tätig. Die CDU ist wieder mit sieben Sitzen im Gremium vertreten, die Sozialdemokraten wieder mit vier Sitzen. Einen Sitz mehr erhielten die Freien Wähler. Die GRÜNEN verloren einen Sitz. Bei der Wahl profitiert hat die AfD. Sie konnte ihre Sitze von einem auf drei erhöhen. Bei der Kreistagswahl wurde Bürgermeister Thomas Nowitzki mit 7.800 Stimmen im Wahlkreis Kraichtal-Oberderdingen erneut in den Kreistag gewählt.

Ehre wem Ehre gebührt!



In der letzten Sitzung des seit 2019 amtierenden Gemeinderates zeichnete Bürgermeister Thomas Nowitzki im Auftrag des Gemeindetages Baden-Württemberg einige Mitglieder des Gemeinderates für ihr langjähriges und erfolgreiches Engagement in der Kommunalpolitik und für die Stadt Oberderdingen mit einer Ehrennadel oder Ehrenstehle aus. Er zeichnete Michael Blankenhorn, Michael Sauter, Wolfgang Weigel und Oskar Combe mit einer Ehrennadel für 10 Jahre kommunalpolitische Arbeit aus. Für 20 Jahre kommunalpo-

litische Arbeit ehrte der Schultes Alfred Woll und Sönke Heim mit einer Ehrenstehle und Urkunde. Brigitte Harms-Janssen und Markus Müßig sowie Jürgen Schmid erhielten eine Ehrenstehle und Urkunde für 25 Jahre kommunalpolitisches Engagement. Seit 30 Jahren engagiert sich Wolfgang Wagner ehrenamtlich und bekam dafür eine Ehrenstehle und Urkunde überreicht.

Verabschiedung der Gemeinderäte



Bürgermeister Thomas Nowitzki verabschiedete die sechs mit den Wahlen 2024 ausgeschiedenen Gemeinderäte Hardy Stoll, Armin Schäufele, Michael Sauter, Ulrich Hoffmann, Klaus Hilpp und Jürgen Schmid und dankte ihnen für die gute Zusammenarbeit.

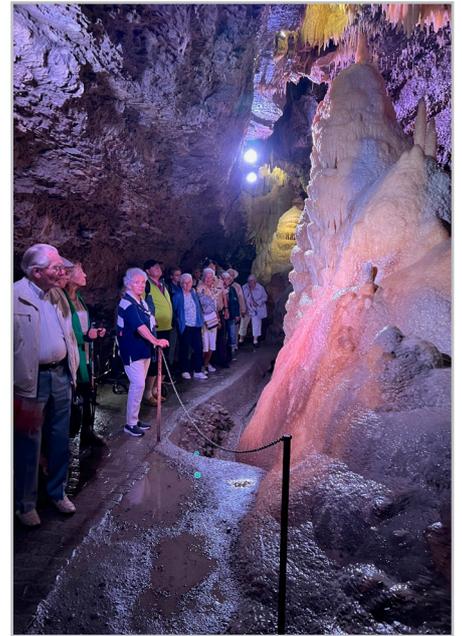
Stadtradeln 2024



Zum wiederholten Mal nahm die Stadt in diesem Jahr beim Stadtradeln teil. Ziel war es in Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad zu fahren und Kilometer zu sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Insgesamt nahmen für die Stadt 103 Personen (2023: 68 Personen) teil. Diese fuhren bei 1.491 Fahrten (2023: 965 Fahrten) zusammen 19.213,2 Kilometer (2023: 11.453,1 Kilometer) mit dem Rad. Durch die Teilnahme der Fahrradfahrer konnten 3189,4 Kilogramm Co₂ (2023: 1.855,4 Kilogramm Co₂) eingespart werden.

Seniorenausflug

Traditionell fand auch in diesem Jahr wieder der Ausflug mit dem Seniorenkreis Oberderdingen statt. Bürgermeister Thomas Nowitzki begleitete die 52 Seniorinnen und Senioren aus der Stadt zur Eberstadter Tropfsteinhöhle als Reiseleiter. Nach der Abfahrt mit dem Bus am Mittag in Oberderdingen führte der erste



Stopp die Teilnehmer in das Café und die Konditorei Wittmann. Bei interessanten Gesprächen gab es Kaffee und Kuchen, bevor die Reise zur Besichtigung der Eberstadter Tropfsteinhöhle fortgeführt wurde. Dort angekommen erhielt die Gruppe eine interessante Führung durch die Höhle. Zum Abschluss kehrten die Reisenden im Weingut Reiner Pfefferle in der Nachbargemeinde Sulzfeld ein. Am Abend brachte sie der Bus wieder nach Oberderdingen zurück

Neue Auszubildende begrüßt

Zum Ausbildungsbeginn Anfang September begrüßte Bürgermeister Thomas Nowitzki gemeinsam mit der Azubibeauftragten, Chiara Walschburger, die neuen Auszubildenden der Stadt Jasmin Sauter (Verwaltungsfachangestellte), Marie Eggensperger (Praktikantin im gehobenen Dienst), Despina Vagiaris (PiA Ausbildung zur Erzieherin in der Kita IdeenReich), Amelie Pfeifer (PiA Ausbildung zur Erzieherin im Kindergarten in der Schlossgartenhalle), Günay Arzumani (PiA Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistentin in der Kita IdeenReich), und Connor Robbe (Fachangestellter für Bäderbetriebe in den Oberderdinger Bädern) im Rathaus.





Informationsveranstaltung Windenergieanlagen

Zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Windenergieanlagen vor Ort“ im Bereich „Hochwald“ hatte die Stadt gemeinsam mit der Netze BW in die Eugen-Gültlinger-Halle alle interessierten Bürger eingeladen. Rund 120 Interessierte aus Oberderdingen und der Nachbarschaft waren gekommen. Die EnBW hat für den Standort „Hochwald“ im Westen des Stadtwaldes in Richtung Gölshausen mit direkter Anbindung an die B293 ein Plankonzept zur Entwicklung von drei Windenergieanlagen entwickelt und stellte dieses bei der Informationsveranstaltung vor. Außerdem beabsichtigt die Stadt zusammen mit weiteren Kommunen in einer interkommunalen Zusammenarbeit sich an der Projektentwicklung zu beteiligen. Im Anschluss der Konzeptvorstellung hatten die Einwohner die Möglichkeit ausgiebig Fragen zur Windenergie grundsätzlich und vor allem zu den Planungsüberlegungen zu stellen.

Weinlese im Gemeinderats-Weinberg



Bürgermeister Thomas Nowitzki, Stadträte sowie Alt-Gemeinderäte trafen sich im Gemeinderats-Weinberg am Derdinger Horn zur Weinlese. Bei Sonnenschein und bester Laune wurde der 800 Quadratmeter große Weinberg abgeerntet. Das gesamte Jahr über kümmern sich die ehemaligen Gemeinderäte Oskar Koppenstein und Armin Schäufele um den Gemeinderats-Weinberg. Alt-Gemeinderat Hans Meffle

übernimmt dabei die maschinelle Arbeit. Seit vielen Jahren wird der Gemeinderatswein ausgebaut und beim früheren Ortsvorsteher des Stadtteils Großvillars, Frieder Zerrer, abgegeben.

Infoveranstaltung Biotopverbundplanung



In diesem Jahr fand die erste Auftakt- und Informationsveranstaltung zur Biotopverbundplanung für Oberderdingen statt. Das Büro Bioplan aus Heidelberg beschäftigt sich mit der Erarbeitung einer Biotopverbundplanung für die Gemarkungsfläche Oberderdingen. Ziel ist es den Verbund wertvoller Lebensräume im Offenland und an Gewässern zu verknüpfen und zu erhalten sowie gefährdete Tierarten zu bewahren. Hierfür werden konkrete Maßnahmen geplant, die schließlich gemeinsam mit der Stadtverwaltung und Bürgern umgesetzt werden sollen.

Neue Stadtinfo eröffnet

Die Stadt Oberderdingen hat die ehemalige Infothek in der Schafscheuer zu einer Stadtinformation mit Postagentur renoviert und nach einer Umbauphase wiedereröffnet. Um den Tourismus in der Stadt zu stärken, gehört die Tourismusfachkraft Dorothee Doerper nun zum Rathaus-Team. Bürgermeister Thomas Nowitzki war zur Eröffnung der Stadtinfo sowie Begrüßung der neuen Mitarbeiterin in der Schafscheuer vor Ort.





CDU-Wandersommer der Landtagsfraktion

Die CDU-Landtagsfraktion hat nach Oberderdingen eingeladen, um gemeinsam mit interessierten Bürgern die landschaftlichen und kulturellen Besonderheiten der Kraichgauer Hügellandschaft zu erkunden. Zu Beginn begrüßte CDU-Partei- und Fraktionsvorsitzender Manuel Hagel bei einer kurzen Ansprache alle Gäste in der jüngsten Stadt des Landes und freute sich auf die gemeinsame Wanderung. Bürgermeister Thomas Nowitzki dankte für die Entscheidung die Veranstaltung nach Oberderdingen zu vergeben. Er stellte Oberderdingen mit seinen heutigen Strukturen vor und berichtete von der reichhaltigen Geschichte insbesondere des klösterlichen Amthofes. Manuel Hagel, Landwirtschaftsminister Peter Hauk MdL, Kultusstaatssekretär Volker Schebesta, Wahlkreisabgeordneter Ansgar Mayr MdL, sowie alle anwesenden Landtagsabgeordneten trugen sich in das Goldene Buch der Stadt ein. Unter der Leitung des Vorsitzenden Manuel Hagel startete die Gruppe zur Wanderung nach Großvillars.

Baustellenbesichtigung



Traditionell hat die Stadt auch in diesem Jahr nach der Sommerpause den Gemeinderat zur Besichtigung der laufenden Baumaßnahmen eingeladen. Vor Eintritt in die Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt ging es mit dem MTW der Freiwilligen Feuerwehr Oberderdingen und einem Kleinbus der Firma Wilk für Bürgermeister Thomas Nowitzki, die Amtsleiter und die Stadträte zu den Besichtigungsorten.

Säulen der Demokratie

Anlässlich des 75-jährigen Geburtstags des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland am 23. Mai 2024 entstand auf Initiative von Bürgermeister Thomas Nowitzki die Idee eine „Säule der Demokratie“ zu errichten. Bei Rektor der Leopold-Feigenbutz-Realschule, Gregor Svoboda, stieß diese Idee auf Zustimmung, so dass Schülerinnen und Schüler aus fast allen Klassenstufen mit Lehrkräften im Technik- und Kunstunterricht das Kunstwerk – die „Säule der Demokratie“ kreierten. Im Rahmen des Schulfestes anlässlich des 30. Geburtstags der Leopold-Feigenbutz-Realschule Oberderdingen fand die Einweihung statt.



Lange Nacht der Demokratie

Gut besucht war die „1. Lange Nacht der Demokratie“ in der Mediathek am Vorabend zum Tag der Deutschen Einheit. Felix Rominski führte durch ein abwechslungsreiches, informatives Programm. Musikbeiträge wechselten sich ab mit Gedichten, Buchvorstellungen und Gesprächen. So konnte man aus erster Hand erfahren, wie der jugendliche Syrer Ahmad Aloudaj seine Flucht nach und Ankunft in Deutschland erlebte, oder wie der Schulleiter der LFR, Gregor Svoboda, sich die Schule in 10 Jahren vorstellt. Ein Wörterpuzzle von Karin Weiß regte zum Mitmachen an und im Lesecafé wurden kurze Filme zum Thema gezeigt.





Bürgermeister wandern

In Kooperation mit der Stadt Kraichtal fand bei bestem Wetter das Bürgermeister wandern statt. Oberderdingens Bürgermeister Thomas Nowitzki wanderte mit einer Gruppe von Oberderdingen nach Gochsheim und Kraichtals Bürgermeister Tobias Borho von Gochsheim nach Oberderdingen. Die beiden Gruppen trafen sich am Schloss Flehingen. Für den Rückweg war ein Buspendelverkehr eingerichtet.

Einbürgerungsfeier des Landkreises Karlsruhe



Bürgermeister Thomas Nowitzki nahm an der Einbürgerungsfeier des Landkreises Karlsruhe im Axel Huber Forum in Forst im September 2024 teil. Um über 140 Menschen ist der Landkreis Karlsruhe nun reicher. Diese haben hier nicht nur ihr Zuhause, sondern auch ihre deutsche Staatsbürgerschaft erhalten. Darunter auch ein junger, slowakischer Mitbürger aus Oberderdingen. Bürgermeister Thomas Nowitzki gratulierte dem Mitbürger mit slowakischen Wurzeln aus Oberderdingen zur Einbürgerung. Attila Horvath lebt seit 2015 in Oberderdingen und ist Wettkampfangler. „Ich freue mich, dass Attila Horvath sich mit Deutschland identifiziert und dann auch noch international sportlich erfolgreich vertritt“, sagte der Schultes.

Bürgermedaillenverleihung

Dr. Heinrich Kowarsch ist erst der zehnte, der die Bürgermedaille erhalten hat - erstmals jedoch von der Stadt Oberderdingen. Dr. Heinrich Kowarsch erhielt im Oktober die Bürgermedaille für sein langjähriges und besonderes Wirken zum Wohle der Stadt und ihrer Einwohnerinnen und Einwohner, insbesondere für die Pfarrgemeinde Flehingen-Sickingen sowie die Heimatforschung. Zur Verleihung der Bürgermedaille an Dr. Heinrich Kowarsch lud Bürgermeister Thomas Nowitzki in die Neue Schlossgartenhalle Flehingen ein. Gekommen waren neben seiner Frau und Familie auch Freunde, Weggefährten, Stadträte und Ehrengäste. Darunter der Ehrenbürger der Stadt Erwin Breiting, die Träger der Bürgermedaille Manfred Sauter und Frank Straub, der Träger des Bundesverdienstkreuzes Martin Diestl sowie Pfarrer Wolfgang Winter.



Bürgerstiftung unterstützt Sommerleseaktion

Die Bürgerstiftung Oberderdingen hat den Auftritt der Zauberhexe Nudeltraud, die bei der Abschlussfeier der Sommerleseaktion „HEISS AUF LESEN“ für Kinder und Jugendliche in der Mediathek Oberderdingen und in Kooperation mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe stattfand, mit 600 Euro unterstützt. Bürgermeister und Stiftungsratsvorsitzender Thomas Nowitzki überreichte der Leiterin der Mediathek Oberderdingen, Gudrun Frank, gemeinsam mit Stiftungsrätin Greta Dümler-Boden symbolisch einen Scheck.





Sparkasse Pforzheim-Calw spendet 5.000 Euro

Im Rahmen einer Vorstandssitzung der Sparkasse Pforzheim-Calw fand im FORUM Oberderdingen eine Spendenübergabe an die Städte Oberderdingen, Knittlingen, Maulbronn und die Gemeinde Sternenfels statt. Dabei überreichten Vorstandsvorsitzender Hans Neuweiler, sein Stellvertreter Sven Eisele sowie Vorstandskollegin Kerstin Gatzlaff und Vorstandskollege Dr. Georg Stickel den Bürgermeistern Thomas Nowitzki aus Oberderdingen, Alexander Kozel aus Knittlingen, Aaron Treut aus Maulbronn und Antonia Walch aus Sternenfels sowie an von den Kommunen ausgewählte Vereine und Projekte eine Spende in Höhe von insgesamt 17.000 Euro. Nach Oberderdingen ging an den DRK Ortsverein Oberderdingen eine Spende in Höhe von 1.500 Euro, das KulturDreieck Oberderdingen erhielt 2.000 Euro und die Stadt 1.500 Euro für einen Defibrillator im FilpleBad.

Förderprojekt mit der IHK Karlsruhe



Um dem Wandel der Innenstadt entgegenzuwirken beteiligt sich die Stadt an dem Projekt „Handel 2030“ der Industrie- und Handelskammer (IHK) Karlsruhe – gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg. Das Projekt zielt darauf ab mit Hilfe eines Innenstadtberaters die Attraktivität und Lebensqualität in der Innenstadt zu stärken. Dabei wurden mit den innerstäd-

tischen Akteuren, darunter Einzelhändler, Gastronomen, Kulturschaffende, Dienstleister und Immobilieneigentümer, Maßnahmen entwickelt, um das Stadtzentrum zu beleben und die Anziehungskraft zu sichern.

Neuer GW-L2 für die Feuerwehr



Die Freiwillige Feuerwehr Oberderdingen hat ein neues Fahrzeug erhalten. In einer Feierstunde auf dem Vorplatz des Feuerwehrhauses Oberderdingen übergab Bürgermeister Thomas Nowitzki den Gerätewagen Logistik 2 (GW-L2) an den Kommandant Thomas Meffle und an den Oberderdinger Abteilungskommandant Andreas Bäuerle. Rund 100 Gäste waren gekommen. Darunter die Landtagsabgeordneten Ansgar Mayr und Andrea Schwarz, der stellvertretende Kreisbrandmeister Bertram Maier, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands Eckard Helms, Kürnbachs Bürgermeister Moritz Baumann, Gemeinderäte, Ehrengäste, Kommandanten der Nachbargemeinden, eine Delegation aus den Partnergemeinden Villar Perosa und Heinfels sowie eine Abordnung aus Bad Schussenried.

Dienstjubilare der Stadt geehrt

Bei einer Feierstunde im FORUM Oberderdingen ehrte Bürgermeister Thomas Nowitzki sechs Dienstjubilare der Stadt



Oberderdingen. Im Kreise der Angehörigen, Kolleginnen und Kollegen überreichte der Schultes Annette Zengerle, Silvia Reiner und Waltraud Silber zum 25-jährigen und Elke Knab, Simone Jankowski und Thomas Barta zum 40-jährigen Dienstjubiläum eine Dankesurkunde und einen Blumenstrauß. Im Anschluss waren alle Gäste zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen.

Oskar Koppenstein feiert 90. Geburtstag



Anlässlich seines 90. Geburtstags besuchte Bürgermeister Thomas Nowitzki Alt-Gemeinderat Oskar Koppenstein. Bei seinem Besuch überbrachte der Schultes die besten Wünsche des Gemeinderates und überreichte eine Urkunde des Ministerpräsidenten sowie ein Präsent der Stadt. Oskar Koppenstein engagierte sich in Oberderdingen und war rund 20 Jahre Mitglied im Ortschaftsrat Oberderdingen für die Freie Wählervereinigung. Ebenfalls war er 15 Jahre Mitglied im Gemeinderat Oberderdingen. Seinen 90. Geburtstag feierte er zu Hause mit seiner Familie und empfing den gesamten Tag Gäste.

Netzwerktreffen Gemeindetag Baden-Württemberg



Zu einem Netzwerk Gemeindetag-Austausch mit dem Präsidenten des Gemeindetags Baden-Württemberg, Steffen Jäger,

hat Bürgermeister Thomas Nowitzki in seiner Funktion als Vizepräsident des Gemeindetags Baden-Württemberg in das Oberderdinger FORUM im Alten Schulhaus alle neugewählten Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister sowie Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Regierungsbezirk Karlsruhe eingeladen.

Verabschiedungen in den Ruhestand

Nach 45 Jahren im öffentlichen Dienst, davon 32 Jahre beim Abwasserverband Oberer Kraichbach, wurde die Verwaltungsmitarbeiterin, **Gisela Rascher**, von der Verbandsversammlung in den Ruhestand verabschiedet. In seiner Laudatio dankte der Verbandsvorsitzende für die langjährige Arbeit für den Verband und überreichte eine Pflanze für den Garten.



Im Kreise ihrer Kolleginnen, Annette Zengerle, Vera Stolz und Sarah-Elaine Weis verabschiedete Bürgermeister Thomas Nowitzki in der Infothek in der Schafscheuer **Rita Häffele** in den wohlverdienten Ruhestand. Ab Oktober 2004 war Rita Häffele bei der Gemeinde, später dann bei der Oberderdinger Marketing GmbH angestellt und arbeitete in der Infothek und als Selbständige in der Vinothek. Ihr Steckenpferd war der Wein. Als Weinkennerin und -liebhaberin war sie u.a. gemeinsam mit Jürgen Fischer über 10 Jahre als Schlenderweinführerin tätig. Bei Messebesuchen war sie außerdem am Messestand im Einsatz und engagierte sich bei Marketingaktionen für Oberderdingen und den Kraichgau-Stromberg. Bürgermeister Thomas Nowitzki bedankte sich bei Rita Häffele für die gute und zuverlässige Arbeit in den fast 20 Jahren in der Info- und Vinothek. Außerdem wünschte er ihr alles Gute sowie Gesundheit und überreichte ihr ein kleines Präsent.



Kommunale Themen

Zum 1. Dezember 2024 ist Bauhofmitarbeiter **Uwe Silber** in den verdienten Ruhestand gegangen. Im kleinen Kreis, wie vom Ruheständler gewünscht, verabschiedete ihn Bürgermeister Thomas Nowitzki im Beisein von Bauhofleiter Horst Simmel. Seit April 1991 war er als Bauhofmitarbeiter bei der Stadt tätig. Dort übernahm er vorwiegend Malerarbeiten. Er war immer zuverlässig und beliebt bei seinen Kollegen. 2016 durfte er sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Bürgermeister Thomas Nowitzki bedankte sich für die gute und zuverlässige Arbeit in den vielen Jahren und wünschte ihm für den nun kommenden Lebensabschnitt alles Gute. Bauhofleiter Horst Simmel bedankte sich ebenfalls bei ihm für die jahrelange gute Zusammenarbeit.



Bürgerreise in die Partnergemeinde Heinfels



Erstmals bot die Stadt eine Reise für alle Bürger in die Partnergemeinde Heinfels an. 34 Personen nahmen an der vier-tägigen Reise teil. Nach rund acht Stunden Busfahrt erreichte die Reisegruppe am späten Donnerstagabend Heinfels. Nach Ankunft gab es ein gemeinsames Abendessen im Sporthotel Sillian, wo die Gruppe untergebracht war. Am nächsten Tag ging es ins Villgratental und im Anschluss führte Heinfels Bürgermeister Georg Hofman die Gruppe durch die Gemeinde. Am Samstag besuchten die Reisenden Lienz und erfuhren Interessantes bei einer Stadtführung. Zum Abschluss bestand am Sonntag die Möglichkeit zu einem Einkauf bei der Locker Moccaria, um eine kleine Köstlichkeit aus Österreich von der Reise mitzubringen.



Netzwerktreffen Hugenotten- und Waldenserpfad

Bei einem Netzwerktreffen im Wiernsheimer Rathaus mit den beteiligten Kommunen, darunter auch die Bürgermeister Thomas Nowitzki aus Oberderdingen und Matthias Enz aus Wiernsheim sowie Stadtrat und Waldensernachfahre Oskar Combe, sprachen die Vertreter darüber, wie der Hugenotten- und Waldenserpfad bekannter werden kann. Außerdem ging es um die Wegabschnitte der Regionen Kraichgau-Stromberg, Heckengäu und den Nordschwarzwald.

Ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber im Bevölkerungsschutz

Die Firma Eckardt Systems GmbH aus Gölshausen bekam auf Vorschlag der Feuerwehr und der Stadt zusammen mit 31 weiteren baden-württembergischen Unternehmen die Auszeichnung „Ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber im Bevölkerungsschutz“, die das Land Baden-Württemberg jährlich vergibt, durch den Stv. Ministerpräsidenten und Innenminister Thomas Strobl verliehen. Die Eckardt Systems GmbH hat 5 Mitarbeiter, die bei der Freiwilligen Feuerwehr engagiert sind. Diese Mitarbeiter werden zu Einsätzen und Ausbildungen auch während der Arbeitszeit regelmäßig freigestellt. Zusammen mit Eigentümer und Geschäftsführer Michael Eckardt, Oberderdingens Bürgermeisterstellvertreter Oskar Combe und MdL Andrea Schwarz nahm eine Abordnung der Feuerwehr Oberderdingen mit Kommandant Thomas Meffle an der Verleihung teil.





Traditioneller Kerwebegang nach Großvillars

Bürgermeister Thomas Nowitzki startete gemeinsam mit den Mitgliedern des Gemeinderates zu Vor-Ort-Besichtigungen anlässlich der Kirchweih/Kerwe in Großvillars am Kerwe- montag. Vom Treffpunkt im Amthof ging es mit dem MTW der Freiwilligen Feuerwehr Oberderdingen für die Teilnehmer von Oberderdingen nach Flehingen und Großvillars. Die Teilnehmer besichtigten aktuelle Baumaßnahmen der Stadt und der Kommunalbau GmbH. Dabei erhielten sie sowohl vom Schultes, als auch von Fachplanern Informationen zu den einzelnen Projekten.

Neue Familienbesucherin begrüßt



Das Team der Familienbesucherinnen ist wieder komplett. Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte im Beisein von Familienbesucherin Veronika Benedini Evi Herold und hieß sie in ihrem Ehrenamt willkommen. Seit 2013 gibt es die Familienbesucherinnen der Stadt. Seither besuchen sie Familien mit Neugeborenen und bieten ein persönliches Gespräch an. Über ein Glückwunschsreiben des Bürgermeisters sowie der Stadt erhalten die frisch gebackenen Eltern Information über das Angebot der Familienbesuche, welches freiwillig ist. „Ich freue mich sehr mit Evi Herold eine Familienbesucherin gefunden zu haben, die das Team vervollständigt, so dass sich die beiden bei immer steigender Geburtenzahl diese abwechselnd aufteilen können“, sagte der Schultes.

Dambedeis für Seniorenwohnheime in Oberderdingen, Sulzfeld und Kürnbach

Bürgermeister Thomas Nowitzki hat als Lions Club-Mitglied am Nikolaustag dem Haus Edelberg Senioren-Zentrum Oberderdingen, dem Alten- und Pflegeheim Villa am Weinberg in Kürnbach sowie mit seinem Bürgermeisterkollegen Simon Bolg im Pflegeheim Auf der Gänsweide in Sulzfeld Dambedeis vom Lions Club Bretten-Stromberg überbracht. Die 308 Dambedeis, die der Schultes als Mitglied der Lions verteilte, hatte die Bäckerei Weigel für Oberderdingen und Kürnbach und die Bäckerei Fink für Sulzfeld gebacken.



European Energy Award für Oberderdingen

Oberderdingen ist eine von 17 Städte und Gemeinden im Landkreis Karlsruhe, die an einem europaweiten Qualitätsmanagementsystem für kommunalen Klimaschutz, dem European Energy Award, teilnehmen. Neben vier weiteren Kommunen wurde die Stadt mit 58,3 % in einem „Auditmarathon“ von einer externen Auditorin für den Award zertifiziert. Die Stadt ist besonders als die „Sanierungskommune“ aufgefallen. In mehreren Sanierungsgebieten werden Bürger beispielsweise in hohem Maße finanziell bei der energetischen Sanierung unterstützt. Das stärkt das Stadtbild und schont Ressourcen, denn anstatt nur auf der grünen Wiese neue Liegenschaften zu errichten, werden in Oberderdingen solche aus Bestandsgebäuden aufwendig saniert.





Neueinstellungen

Seit Anfang März gehört **Andreas Gfrörer** zum Rathaus-Team im Bauamt. Er hat als staatlich geprüfter Techniker und Zimmermeister die Stelle des stellvertretenden Bauamtsleiters übernommen. Er ist für den Tiefbau mit Bauhof und Hochbau, die Projekt- und verfahrensmäßige Bearbeitung, Betreuung und Bauüberwachung, die Festlegung, Durchsetzung und Kontrolle von Bearbeitungs-, Entscheidungs- und Handlungsvorgaben sowie fachlichen Standards und für die Verhandlungen und Gespräche mit Architekten, Bauherren, Bürgern sowie Gremien zuständig.

Marco Kremser hat nach seinem Public Management Studium an der Hochschule für Verwaltung in Kehl seit Anfang März die Aufgaben des stellvertretenden Kämmerers übernommen. Die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes sowie der mittelfristigen Finanzplanung, die Aufstellung der Jahresabschlüsse, die Berechnung des kommunalen Finanzausgleichs, die Aufstellung der Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe Stadtwerke sowie Abwasserbeseitigung, die Beitragsangelegenheiten, Veranlagungen nach dem KAG sowie die Gebührenkalkulationen gehören zu seinem Aufgabengebiet.

Emily Dürr unterstützt seit Mitte März die Finanzverwaltung. Sie ist für die Neuregelung der Unternehmereigenschaft von juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie Spendeneingänge, die Abwicklung sämtlicher steuerrechtlicher Angelegenheiten der Stadt und der Eigenbetriebe und der kommunalen Gesellschaften zuständig und wirkt bei der Aufstellung von Jahresabschlüssen mit.

Seit Anfang April gehört **Marco Rödler** als Stadtarchivar zum Büro des Bürgermeisters. Unter anderem bewahrt und erfasst er Archivgut der Stadt und arbeitet mit dem Kreisarchivar und seinem Team vom Landratsamt Karlsruhe zusammen. Er ist für die Rathausmitarbeiter Ansprechpartner, wenn es um alte Dokumente geht oder auch für Bürger, die in archivierte Dokumente Einsicht nehmen möchten.

Sarah-Elaine Weis ergänzt seit Anfang April das Team der

Stadtinfo in der Schafscheuer. Sie ist bei Oberderdinger Marketing GmbH angestellt und im Bereich der Postagentur tätig. Dort ist sie u.a. Ansprechpartnerin für Bürger, nimmt Pakete an und arbeitet mit der Post zusammen.

Ralf Dieterich ist seit Anfang Juni neuer städtischer Vollzugsdienstmitarbeiter. Sein Aufgabenschwerpunkt liegt auf dem ruhenden Verkehr, jedoch wird die gesamte Bandbreite der städtischen Vollzugsdienstaufgaben von ihm wahrgenommen.

Nach ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten hat die Stadt **Lara Totaro** im Juli übernommen. Seit Mitte Mai ist sie in der Finanzverwaltung und trägt Verantwortung in der Liegenschaftsverwaltung und der Kommunalbau GmbH. Zu ihren Aufgaben gehören Objektbetreuungen der Kommunalbau GmbH, die Organisation und Durchführung der Vermietung von Kommunalbauobjekten und der damit verbundene Abschluss von Mietverträgen sowie das Erstellen von Betriebskostenabrechnungen, die Schlüsselverwaltung und die Rechnungsverwaltung.

Die Kommunalbau GmbH wird seit Anfang September von **Tobias Öhler** unterstützt. Als Facility Manager ist er für die Betreuung von Wohnungen und Gewerbeeinheiten der Kommunalbau GmbH zuständig. Zu seinen Aufgaben gehören das Energiemanagement, die Ausführung von kleinen Reparaturen, die Überwachung von technischen Anlagen sowie Handwerkern und Reinigungskräften.

Dorothee Doerper verstärkt seit Mitte September das Team der Stadtinfo und Postagentur in der Schafscheuer. Sie ist nun bei der Stadt für den Bereich Tourismus zuständig, berät und informiert Gäste über das touristische Angebot, ist Ansprechpartnerin für den Kraichgau-Stromberg Tourismus, ist für neue touristische Konzepte zuständig und begleitet Veranstaltungen.

Aufgaben im Vorzimmer von Bürgermeister Thomas Nowitzki hat seit Anfang Oktober **Katja Brüssel** übernommen. Als Assistentin ist sie für Sekretariatsaufgaben die Organisation und Koordination von Terminen, Telefongesprächen und Schriftverkehr sowie beim Bearbeiten des Postein- und -ausgangs der Stadt zuständig.

20 Jahre Postfiliale in der Schafscheuer

Sie gehört zu den ältesten Partnerfilialen der Deutschen Post im Landkreis Karlsruhe und besteht nun seit 20 Jahren: Die Postfiliale in der Schafscheuer Oberderdingen. Für Oberderdingen ist es eine Erfolgsgeschichte seit 2004: Schon nach kurzer Zeit hatte sich die Partnerfiliale als wichtige postalische Einrichtung in Oberderdingen etabliert. Beratung und eine angenehme Atmosphäre werden von den Kunden durch eine starke Nachfrage honoriert. Beratung und eine



angenehme Atmosphäre werden von den Kunden durch eine starke Nachfrage honoriert. „Die Postfiliale ist für unsere Infrastruktur sehr wichtig. Deswegen freuen wir uns sehr, diese nun schon 20 Jahre über die Oberderdinger Marketing GmbH zu betreiben“, freut sich Bürgermeister Thomas Nowitzki mit der Mitarbeiterin Vera Stolz.

Kommunalpolitischer Seniorennachmittag



Traditionell besuchte Bürgermeister Thomas Nowitzki wieder die Senioren aus Oberderdingen, Flehingen und Großvillars zum kommunalpolitischen Seniorennachmittag im DRK-Haus Oberderdingen. Rund 45 Personen waren zum Seniorennachmittag des Seniorenkreises Oberderdingen gekommen. Anhand einer PowerPoint-Präsentation, die noch einmal mit Bildern und Zahlen seinen Vortrag unterstützten, berichtete der Rathauschef über Aktuelles aus dem Rathaus. Dazu gehörten beispielsweise der Rückblick auf die Stadterhebungsfeier und das Stadtfest, Neubaugebiete, Sanierungsprojekte, die Arbeit der Bürgerstiftung Oberderdingen, aber auch die stetig steigende Bevölkerungsentwicklung in der Stadt, die Besucherzahlen vom FilpleBad und NaturErlebnisBad sowie der Mediathek und vieles mehr. Die Seniorinnen und Senioren hörten interessiert zu. Nach seinem Vortrag konnten die Seniorinnen und Senioren Bürgermeister Thomas Nowitzki Fragen stellen.

Neue Diakonin in das Amt eingeführt



Bei einem feierlichen Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Flehingen wurde die neue Diakonin Amy Hacker in ihr Amt eingeführt. Neben Vertretern der Kirche waren auch die Bürgermeister, darunter auch Bürgermeister Thomas Nowitzki sowie die Bürgermeister aus Sulzfeld Simon Bolg und aus Kürnbach Moritz Baumann vor Ort. Die junge Diakonin konnte bereits vor und während ihres Studiums der sozialen Arbeit Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sammeln. Ideale Voraussetzungen für ihr neues Amt, in dem sie nun für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Region südlicher Kraichgau zuständig ist.

LEADER geförderte Destillerie

Die von der LEADER.-Aktionsgruppe Kraichgau geförderten Betriebs- und Geschäftsausstattung der neu gegründeten Destilliere Simon GmbH steht nun im Einsatz. Anjoulie Oswald, Projektleitung LEADER, übergab Robert Simon und seinen beiden Söhnen Robin und Yannick Simon im Beisein von Bürgermeister Thomas Nowitzki das Förderschild von LEADER, das auf die Förderung hinweist. Ziel ist es mit der Destilliere die Kulturlandschaft durch die Pflege von Streuobstwiesen zu erhalten sowie die Kleinbrennerei einer breiten Öffentlichkeit mit verschiedenen Angeboten wie beispielsweise durch Koopertionen, toursistische Führungen oder Verkostungen zugänglich zu machen.





Aufwertung des Oberderdinger Stadtkerns

Die Neugestaltung der Parkplätze sowie der Gehwege entlang der Flehinger Straße bis zur Rote-Tor-Straße ist fast abgeschlossen. Auch der öffentliche Parkplatz auf dem neugebildeten Hausgrundstück in der Flehinger Straße 8, auf dem bis Juni 2025 ein Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses im Rahmen des Sanierungsgebiets „Ortskern III“ gebaut wird, ist entstanden. Der öffentliche Parkplatz dient den Kunden der angrenzenden Geschäfte als gut anfahrbare Parkmöglichkeit und entschärft gleichzeitig die teils gefährliche Parksituation entlang der Flehinger Straße. Bei der Gestaltung des Gehweges sind die Randsteine stehen geblieben. Die bisherigen Parkbuchten entlang der Flehinger Straße sind entfallen. Diese Flächen gehören nun zum Gehweg. Die Aufenthaltsqualität soll dadurch gesteigert werden. Eine Sitzgruppe und Fahrradabstellflächen laden zum Verweilen ein und tragen zur Belebung bei.

Neuer Fußgängerüberweg in der Flehinger Straße



Im Zuge der Neugestaltung der Flehinger Straße entstand in Höhe des Einzelhandelsgeschäfts Pödör und des Restaurants „Italian Flavours“ ein neuer Fußgängerüberweg. Die Firma Dürrwächter und Friedrich hat zusammen mit der Netze BW die Tiefbauarbeiten, Masten-, Kabel- und Pflasterarbeiten im Bereich des neuen Fußgängerüberwegs ausgeführt.

Nachdem die Barrierefreiheit mittels Leitstreifen hergestellt wurde, entstand die Markierung des Zebrastreifens auf der Fahrbahn. Mit der Montage der Aufsatzleuchten wurde die Maßnahme abgeschlossen.

Friedhofsanierung

Sickingen



Auf dem Sickingen Friedhof im Stadtteil Flehingen hat die Gärtnerei am Amthof in Zusammenarbeit mit dem Verband der Badischen Friedhofsgärtner den Weg im Feld 3 sowie das neue gärtnergepflegte Grabfeld angelegt. Das Einfassen des Wegs entlang des Grabfelds übernahm der Bauhof. Dadurch ist ein erweitertes Angebot an Bestattungsmöglichkeiten entstanden. Der Auftrag wurde für brutto 10.255,45 Euro vergeben. Im Zuge dieser Arbeiten hat sich herausgestellt, dass der Ahornbaum entlang des neu angelegten Wegs Schadstellen und Totholz in der Krone aufweist. Dieser wurde während der Arbeiten gefällt und durch einen von der Gärtnerei am Amthof gespendeten Baum ersetzt.

Flehingen

Ein neuer Weg und eine neue Wasserstelle sind auf dem Friedhof im Oberderdinger Stadtteil Flehingen durch die Firma Kruse Garten Plan & Bau und den Planungen von Edgar Schwab, Garten- und Landschaftsarchitekt für rund 41.740 Euro entstanden. Der gepflasterte Weg im Feld 8 führt



entlang der neu angelegten Tiefgräber zur Wasserstelle und zu den Urnensäulen. Zusätzlich wurde eine Wasserstelle gebaut und ein Gießkannenbaum aufgestellt. Des Weiteren ist auch das Aufstellen einer 2er-Station für Transportkarren in diesem Bereich geplant.

Großvillars



Aufgrund der gestiegenen Nachfrage an Urnenbestattungen hat die Stadt die Urnenwand auf dem Friedhof im Stadtteil Großvillars erweitert. Im 3. Bauabschnitt wurde ein weiteres Urnensäulenensemble mit 5 Säulen und 16 neuen Kammern angebracht. In der bisher bestehenden Urnenwand sind nur noch wenige Kammern frei, so dass auf Grund der gestiegenen Nachfrage nach Urnengräbern die Erweiterung vorausschauend erfolgte. Nachdem der Auftrag für rund 21.244 Euro brutto vergeben wurde konnte die Urnenwand aufgestellt werden. Im Zuge dessen wurde der Weg von der Urnenwand bis zum Weg zwischen den Feldern 1 und 2 verlängert, sodass ein Verbindungsweg entstanden ist. Die Pflasterarbeiten hat der Bauhof übernommen.

Bau eines dreigeschossigen Parkhauses

Im Rahmen des Sanierungsverfahrens Ortskern III entsteht auf dem Grundstück Flehinger Straße 39 ein dreigeschossiges Parkhaus mit 44 Stellplätzen. Im Untergeschoss wird es 14 Stellplätze für die Wohnungen in der Flehinger Straße



37. geben. Diese werden über die Kommunalbau GmbH an die dortigen Nutzer vermietet. Das Erdgeschoss ist direkt über die Flehinger Straße anfahrbar. Insgesamt stehen auf dieser Etage 16 öffentliche Stellplätze zur Verfügung, die im Rahmen des Städtebauverfahrens entstanden und mit einer Zuwendung von insgesamt 240.000 Euro gefördert werden. Die Stellplätze im Erdgeschoss und die 14 im Obergeschoss sollen an Dauermieter vermietet werden. Der Betrieb des Parkdecks wird über die Verpachtung an die Kommunalbau GmbH laufen. Außerdem wird auf dem gesamten Parkhausdach eine PV-Anlage für den Eigenverbrauch des Gebäudes in der Flehinger Straße 37 angebracht. Die überschüssige erzeugte Energie wird in das Stromnetz eingeführt.

Glasfaser für Oberderdingen

Ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung: In Oberderdingen und den Stadtteilen haben sich mehr als 33% der Anschlussnehmer für einen Glasfaseranschluss über die Deutsche Glasfaser entschieden. Der Glasfaserausbau in Oberderdingen soll laut Planungen in den Jahren 2025/2026



durchgeführt werden. In der Gemeinderatssitzung Mitte Juni 2024 stellte der kaufmännische Geschäftsführer der Breitbandgesellschaft Landkreis Karlsruhe, Ragnar Watteroth, den aktuellen Sachstand der Graue-Flecken-Förderung und den des Ausbaus der Deutsche Glasfaser vor. Im Rahmen der Grauen-Flecken-Förderung mit der Kofinanzierung Bund/Land ist bei Investitionskosten von 7.801.355,00 Euro mit einer Förderung von 7.021.219,50 Euro (90%) zu rechnen.

Sanierung und Glasfaserausbau in der Straße Heiliggrund

Der Austausch der Wasserleitung im Bereich Weinstraße und Urbanweg ist abgeschlossen. Die Wasserleitung wurde für rund 115.000 Euro in diesem Bereich erneuert. Die Verbindung der Wasserleitung zwischen Hagenfeld und Weinstraße wurde im Zusammenhang mit dem Neubau des



HRB Breitwiesen hergestellt. Die Mehrfamilienhäuser im St. Laurentiusweg wurden durch die NetzeBW mittels einer Zwischenlösung an das Glasfasernetz angeschlossen. Der weitere Breitbandausbau ist im Rahmen der Grauen-Flecken-Förderung vorgesehen. Die konkrete Abstimmung muss im Zuge des Ausbaus der Straße erfolgen. In einem weiteren Bauabschnitt „Heiliggrund Nord“ zwischen Urbanweg und St. Laurentiusweg soll der Kanal erneuert und von 250 auf 400 mm aufdimensioniert werden. Zusätzlich wird zwischen dem Gebäude Heiliggrund 19 und St. Laurentiusweg die Wasserleitung erneuert. Diese Arbeiten sind im Zuge des Straßenvollausbaus für das Frühjahr 2025 vorgesehen. Geplant ist der Vollausbau der Straße mit Asphalt, einem Gehweg sowie einem Schrammbord.

Hochwasserschutz



Nach vielen Jahren der Planung und Abstimmungsgesprächen mit übergeordneten Behörden sowie mit Blick auf die derzeitige Entwicklung des Klimas, den Anstieg der Häufigkeit und der Intensität von Starkregenereignissen konnte das Hochwasserrückhaltebecken (HRB) Breitwiesen gebaut werden. Zur Übergabe des neu gebauten Hochwasserschutzrückhaltebeckens begrüßte Bürgermeister Thomas Nowitzki im Mai Vertreter des Regierungspräsidiums Karlsruhe, des Landratsamts Karlsruhe, die Planer, der beteiligten Firmen, des Gemeinderats sowie Anwohner. Durch den Neubau des

HRB Breitwiesen konnte ein Stauraum von 24.900 m³ geschaffen werden. Zusammen mit dieser Maßnahme erfolgt der Ringschluss für die Wasserleitung von der Weinstraße mit der Hagenfeldstraße. Mit dem Bau eines HRB in Oberderdingen hat die Stadt für alle bebauten Bereiche einen 100-jährigen Hochwasserschutz erreicht. Die Stadt erhält bei Kosten von 90.000 Euro Fördergelder in Höhe von 586.000 Euro für die Maßnahme.

Ausbau Gerhart-Hauptmann-Straße



Der 2. Bauabschnitt des Ausbaus und der Neugestaltung der Gerhart-Hauptmann-Straße erfolgt von der Kleiststraße bis zur Silberstraße beziehungsweise der Zufahrt Schubartweg. Geplant ist dabei den Kanal aufzudimensionieren. Ein neues Kanalnetz von 131 m Länge wird entstehen. Die Wasserversorgungsleitung auf 122 m Länge wird ausgetauscht und vergrößert. Eine neue Straßenbeleuchtung und die Mitverlegung der Mikroeröhre für das Breitbandnetz ist ebenfalls vorgesehen. Der Straßenabschnitt erfolgt wie beim 1. Bauabschnitt im Vollausbau. Die Gestaltungselemente des 1. Bauabschnittes wie Pflaster, Baumquartiere, Mischverkehrsfläche wird übernommen. Die Stadt erhält für den 1. und 2. Bauabschnitt eine Finanzhilfe von 475.000 Euro vom Regierungspräsidium Karlsruhe

Zukunftsgehölz für Oberderdingen



Nachdem im Herbst 2023 zahlreiche Bäume aufgrund von Schäden und Stresssymptomen entfernt werden mussten, hat der städtische Bauhof insgesamt 25 neue Bäume gepflanzt. Mit den neuen Bäumen soll nicht nur dem Klimawandel entgegengewirkt und Lebensraum für Insekten und Vögel geschaffen, sondern auch das Stadtbild verschönert, öffentliche Plätze und Straßen gekühlt und die Aufenthaltsqualität gesteigert werden.

Sanierung Weinstraße 3



Das denkmalgeschützte Firstständerhaus in der Weinstraße 3 am Kelterplatz aus dem Jahr 1474 befindet sich seit 2010 im Besitz der Stadt. Im Rahmen des Sanierungsprogramms „Am Lindenplatz“ wird es bis 2025 abschließend saniert. Geplant ist das Gebäude als „Sommerhaus“ – ohne aufwändige technische Ausstattung und Wärmedämmung – zu nutzen. Vorgesehen sind im Erdgeschoss eine „Lichtmess-Stube“ und eine „Unterdorf-Stube“. Der Gewölbekeller soll beispielsweise für kleinere Veranstaltungen sowie Proberäume für Musikgruppen genutzt werden. Außerdem werden in einem Anbau Sanitäranlagen untergebracht. Im Rahmen der Städtebauförderung – Investitionspakt Baden-Württemberg Soziale Integration im Quartier – wurde vom Regierungspräsidium Karlsruhe ein Sanierungszuschuss in Höhe von 132.000 Euro für die geplante Maßnahme bewilligt. Die Gesamtkosten sind mit rund 33.000 Euro beziffert.

Wohnen am Heiliggrund

Im November 2022 begannen die Bauarbeiten für die vier Neubauten mit jeweils acht Wohnungen mit einer Wohnfläche von insgesamt 2240 m² im Heiliggrund mit dem Spatenstich. Aktuell steht das Mietwohnungsbau-Projekt kurz vor der Fertigstellung. Die städtische Kommunalbau GmbH realisiert das Projekt. Der komplette Grunderwerb der Flächen erfolgte durch die Stadt. Die Kosten der Erschließung durch die Stadt betragen 340.000 Euro. Auch die Stadt und die

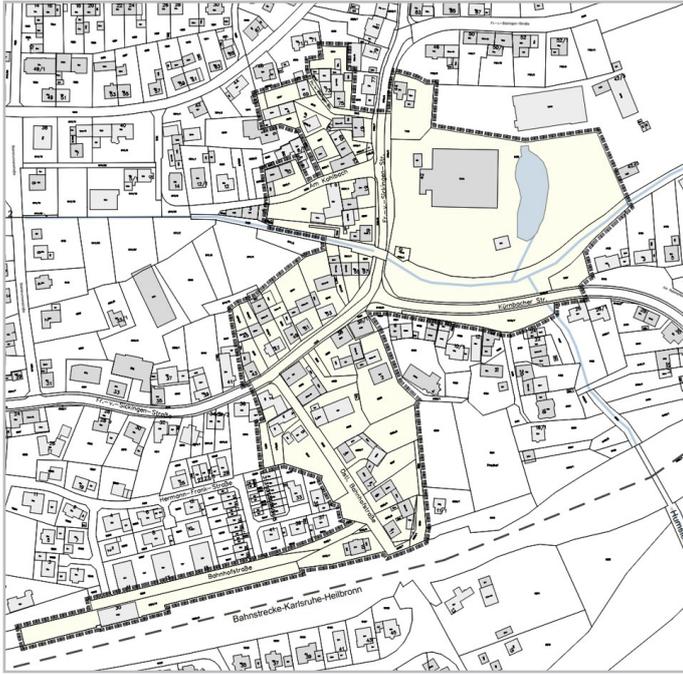


Kommunalbau sind von der angespannten Lage betroffen. Ursprünglich waren fünf Gebäude mit sieben Wohneinheiten geplant. Durch eine andere Dachform wurden Kosten reduziert und die Wohnfläche pro Gebäude um 32 m² erhöht. Die ursprünglich vorgesehene Nahwärmeversorgung über ein BHKW wurde durch vier wirtschaftlichere Luft-/Wasser-Wärmepumpen ersetzt. Dadurch kann auch die Teilunterkellerung eines Gebäudes wegfallen. Es sind 2-, 3-, und 4-Zimmer-Wohnungen mit einer Größe zwischen 44 und 89 m² mit Abstellraum und 1 – 2 Stellplätzen je Wohnung entstanden. Die gesamten Baukosten betragen ohne Grundstück rund 8,5 Mio. Euro, die die Kommunalbau GmbH in die Schaffung des dringend benötigten bezahlbaren Wohnraums mit 32 Wohneinheiten investiert.

Schnittkurs für Bauhofmitarbeiter



Die Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe hatte die Bauhofmitarbeiter ihrer Mitgliedskommunen im Landkreis Karlsruhe zu einem Schnittkurs nach Ubstadt eingeladen. Insgesamt nahmen 40 Personen aus 13 Kommunen, darunter 3 Mitarbeiter der Stadt Oberderdingen, daran teil. Kommunen haben zahlreiche Obstbäume zu unterhalten. Das ist viel Arbeit und es bedarf einiger grundlegender Kenntnisse, die bei diesem Schnittkurs vermittelt wurde.



Sanierungsgebiet „Sickingen“

Die Stadt Oberderdingen erhält für das geplante Sanierungsgebiet „Sickingen“ im Stadtteil Flehingen eine Förderung in Höhe von 1,1 Mio. Euro für städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen. Das teilte das baden-württembergische Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen sowie MdL Ansgar Mayr direkt an Bürgermeister Thomas Nowitzki mit. Mit der Aufnahme in das Sanierungsprogramm sind der Umbau der Güterhalle zum Kindergarten und mittelfristig die Neugestaltung des Areals der alten Schlossgartenhalle sowie private Maßnahmen möglich.

Sanierung und Umbau der Alten Güterhalle

Die denkmalgeschützte Alte Güterhalle am Bahnhof Flehingen soll saniert und zu einem Kindergarten mit zwei Ü3-



Gruppen umgebaut werden. Die Entwurfsplanung wurde auf der Grundlage der baurechtlichen Vorgaben des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales erstellt. Vorgesehen ist, dass an den Öffnungen, der Kubatur sowie der historischen Struktur des aus den 1870er Jahren stammenden Objekts nichts verändert wird. Über einen Anbau, in dem sich die Haustechnik-, der Material-, Personal- und Leitungsraum sowie das Personal-WC befindet gelangt man in den

Kindergarten. Der Anbau ist durch einen Windfang mit dem denkmalgeschützten Gebäude verbunden. Die beiden Gruppenräume, Küche, Mehrzweckraum und Kinder-WC befinden sich im Bestandsgebäude. Über die Außenanlage führt ein barrierefreier Zugang in das Gebäude. Im Außenbereich entlang des Bahngleises fordert die Bahn eine Schutzmauer, damit keine Spielsachen auf die Gleise gelangen können. Ebenso muss der Dachvorsprung entlang des Gleises zurückgebaut werden. Die bestehende Rampe an der Straßenseite wird ebenfalls entfernt, so dass der bestehende Gehweg an der Straße bis zu den Parkplätzen fortgesetzt wird und der Kindergarten für Fußgänger sicher zu erreichen ist. Das Gebäude liegt im geplanten neuen Sanierungsgebiet „Sickingen“. Vorgesehen ist direkt mit der geplanten baulichen Maßnahme zeitnah nach der Aufnahme des geplanten Sanierungsgebietes in ein Programm der Städtebauförderung mit der Sanierung beginnen zu können, und Förderung zu erhalten. Die voraussichtlichen Kosten werden mit 2,2 Mio. Euro beziffert.

Ausbau und Neugestaltung Franz-von-Sickingen-Straße



Die Stadt plant einen Ausbau und eine Neugestaltung der Stadtdurchfahrt Franz-von-Sickingen-Straße. Der Landkreis hat als Straßenbaulastträger die Sanierung der Fahrbahndecke in seinem Kreisstraßenprogramm 2022 bis 2026 aufgenommen. Für erste Abstimmungsgespräche mit dem Landkreis Karlsruhe haben die Planungsbüros eine Vorentwurfsplanung für die Franz-von-Sickingen-Straße vorgelegt und dem Gemeinderat vorgestellt. Das Gremium stimmte der Straßenvorentwurfsplanung zu und beauftragte die Verwaltung die Genehmigung des Straßenbaulastträgers einzuholen. Die Maßnahme wird sich ab dem 2. Halbjahr 2026 über 820 Meter erstrecken und bei voraussichtlichen Gesamtkosten von rund 4,1 Mio. Euro voraussichtlich in drei Bauabschnitte über 3 bis 4 Jahre andauern.

Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten im Gasthaus Lamm



Das denkmalgeschützte Gasthaus Lamm mit Wohnung in Oberderdingen, das sich im Eigentum der Kommunalbau GmbH – Gesellschaft für Stadterneuerung und Stadtentwicklung Oberdingen befindet, hat nach langem Leerstand saniert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 705.000 Euro. Aus Sanierungsmitteln wurden 250.000 Euro für das Projekt an Förderung bewilligt. Die Gesamtinvestition wird von der Kommunalbau GmbH getragen. So entstanden nach der Sanierung und dem Umbau traditionsreiche Gasträume im Erdgeschoss des Hauptgebäudes und eine sanierte und modernisierte Küche. Die Toilettenanlagen im Nebengebäude benötigten nur wenige Renovierungsarbeiten. Die Wohnung im Obergeschoss und Dachgeschoss über den Gasträumen musste komplett modernisiert werden. Die energetische Sanierung des Objekts stand dabei im Vordergrund. Die Wohnung wird von der Pächterfamilie genutzt. In einem zweiten Bauabschnitt soll ein untergeordneter eingeschossiger Anbau zur Erweiterung der Gasträume in Holzrahmenbauweise entstehen.

Sanierung und Umbau der Hauptstraße 35 zu einer Kindertagesstätte

Das denkmalgeschützte Anwesen in der Hauptstraße 35 in Oberderdingen wird zu einer Kindertagesstätte mit zwei Gruppen für Kinder unter 3 Jahren und insgesamt sechs



Wohnungen umgebaut. Das Anwesen befindet sich im Eigentum der Stadt und liegt im Sanierungsgebiet „Lindenplatz“. Die Maßnahme wird als Bauherren-Projekt zwischen der Stadt und der städtischen Kommunalbau laut vorläufiger Kostenschätzung für rund 4,2 Mio. Euro realisiert. Mehrere Abstimmungsgespräche zwischen Stadt, Landesdenkmalamt, dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg sowie allen weiteren beteiligten Behörden und Fachplanern fanden statt. Den Umbau des Erdgeschosses im rückwärtigen Scheunengebäude zu zwei Krippengruppen (U3) finanziert die Stadt. Sie erhält eine Finanzhilfe aus dem Ausgleichstock über 500.000 Euro. Die Herstellung von drei Wohnungen im Obergeschoss und einer Wohnung im Dachgeschoss der Scheune sowie zwei Wohnungen im ehemaligen Wohnhaus an der Hauptstraße wird durch die Kommunalbau GmbH erfolgen. Die Gesellschaft erhält für die Herstellung von Wohnraum Zuschüsse in Höhe von 580.000 Euro aus dem Landessanierungsprogramm „Am Lindenplatz“. Dazu wurde eine Modernisierungsvereinbarung mit der Stadt abgeschlossen. Das Zwischengebäude und der Schuppen wurden abgebrochen.

Sulzfelder Straße 2



Die seit dem Ausbau der Hauptstraße bestehende Baulücke in der Kurve Hauptstraße / Sulzfelder Straße am Lindenplatz wurde von der gemeindeeigenen Kommunalbau GmbH mit einem Wohnhaus bebaut. Die Bebauung des städtebaulich wichtigen Grundstücks stellte aufgrund seiner Größe von nur 139m² eine große Herausforderung dar. Architekt Günther Meerwarth wurde mit dem Konzept einer Bebauung beauftragt. Entstanden ist ein ansprechendes Wohnhaus mit einer Wohnung mit 108 m² Wohnfläche sowie einem wunderschönen Blick auf den Lindenplatz. Es steht nun zum Verkauf.

Planstudie für Neubau eines Kindergartens in Großvillars

Im Stadtteil Großvillars besteht der in der Trägerschaft der Ev. Kirchengemeinde geführte Kindergarten im Kirchhoffeld



mit max. zwei Ü3-Gruppen. Eine Erweiterung ist räumlich nicht möglich. Zudem besteht ein hoher Sanierungsbedarf. Das Gebäude steht im Eigentum der Kirchengemeinde, ist, jedoch per Vertrag im Besitz der bürgerlichen Stadt. Alle Gebäudeunterhaltskosten trägt die Stadt. Leider besteht durch die große Zahl der Ü3-Anmeldungen in Großvillars kein Angebot für U3-Kinder. Da beim Bestandsgebäude keine Erweiterung möglich erscheint und gleichzeitig ein Sanierungsstau besteht, wurde Architekt Günther Meerwarth beauftragt, einen Neubau eines 2-Gruppen-Kindergartens. In direkter Nachbarschaft zur Heinrich-Blanc-Schule zu untersuchen. Damit wären Synergien mit der Grundschule und der Waldenserhalle denkbar. Bei der Planung wird mit einer Einrichtung mit zwei Gruppen im Ü3 Bereich gerechnet.

Hintere Gasse 16



Die gemeindeeigene Kommunalbau GmbH hat das Anwesen Hintere Gasse 16 in Oberderdingen im Jahr 2019 von der Erbgemeinschaft Schelling erworben, um dringend notwendigen und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Das Wohngebäude im historischen Stadtkern wurde von der Kommunalbau GmbH umgebaut und energetisch saniert. Entstanden sind drei Wohneinheiten, die alle bezogen sind. Die Maßnahme wurde im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) mit 24.440 Euro gefördert.

Ehemaliges Gasthaus Traube

Das denkmalgeschützte ehemalige Gasthaus Traube in der Heilbronner Straße 35 im Stadtteil Großvillars befindet sich seit mehreren Jahren im Eigentum der Kommunalbau GmbH. Im Gebäude der ehemaligen Gaststätte sollen drei und in der dahinter liegenden Scheune werden aktuell vier Wohnungen eingebaut, um dringend benötigten und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Durch langwierige Verhandlungen mit dem Denkmalamt und aufgrund der Baukonjunktur musste der Baubeginn auf das Frühjahr 2023 verschoben werden. Das Kostenvolumen beläuft sich abzüglich Förderung aus dem ELR-Programm auf rund 1,4 Mio. Euro.



Übergabe der teilsanierten Amthofmauer

Ein drittes ca. 80 Meter langes Teilstück der Amthofmauer im nordwestlichen Bereich des Amthofes entlang des Fußwegs wurde in Abstimmung mit dem Landesdenkmalamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg innerhalb 9 Monaten saniert. Es bestand die Gefahr eines Teileinsturzes, besonders durch Wurzelwerk sowie dem dichten Bewuchs von Efeu und Sträuchern. Zur offiziellen Übergabe des 3. Bauabschnitts lud Bürgermeister Thomas Nowitzki Vertreter des alten und neuen Gemeinderates, der Verwaltung, Anwohner sowie der beteiligten Firmen Ingenieurbüro Bauen PartG



mbB und Pressbau Erfurt GmbH ein. Für das Teilstück des 3. Bauabschnitts hat die Stadt 492.000 Euro investiert. Rund 1,085 Mio. Euro investierte die Stadt für alle drei Bauabschnitte. In einem 4. Bauabschnitt soll die Amthofmauer weiter saniert werden. Hierfür sind rund 900.000 Euro veranschlagt.

Sanierung und Umbau der Aschingerstraße / Süd



Die Arbeiten zur Umgestaltung sowie Kanalerneuerung der Aschingerstraße/Süd sind abgeschlossen. Die Straßenumgestaltung hat ab Höhe von Aschingerstraße 8 stattgefunden. Der Gehwegausbau erfolgte mit luxgelbem Pflaster. Die Hochborde wurden durch Rundborde ersetzt. Die Parkplätze im oberen Bereich der Aschingerstraße wurden gepflastert. Baumquartiere und ein Grünstreifen umranden die Parkplätze. Die Böschung wird mit Natursteinblöcken gesichert. Der Straßenausbau ist in Asphalt erfolgt. Oberderdingen erhält für die Straßenbaumaßnahme in der Aschingerstraße/Süd vom Regierungspräsidium Karlsruhe Finanzhilfe aus dem Ausgleichsstock in Höhe von 230.000 Euro.

Neu gestalteter Dorfplatz Flehingen



Das leerstehende und marode Gebäude in der Gochsheimer Straße 20 im Stadtteil Flehingen wurde im Frühjahr 2023

abgebrochen. Entstanden ist eine neue Platzanlage, die das Stadtbild verbessert und im direkten Umfeld des Schlosses mehr Aufenthaltsqualität schafft. Die Gesamtmaßnahme wurde bereits 2020 in das Förderprogramm Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) aufgenommen und ein Zuschuss von 40% der förderfähigen Kosten mit 74.480 Euro bewilligt. Der Auftrag zur Platzgestaltung wurde an die Firma Kruse vergeben. Neben Sitzmöglichkeiten, Beleuchtung und Bepflanzung befindet sich nun auch ein Stück Schlossgeschichte auf dem neuen Dorfplatz. Eine Tafel in Originalmaßen des aus dem Jahr 1540 datierten Wirkteppichs aus dem Schloss Flehingen mit Abbildungen und Beschreibungen ist zu sehen.

Sanierung und Neugestaltung der Östlichen Bahnhofstraße

Im Zuge der Realisierung des zweizügigen Kindergartens in der ehemaligen Güterhalle, Bahnhofstraße 30 soll auch die Bahnhofstraße im Stadtteil Flehingen neu gestaltet und die Probleme im Bereich des Stauwasserkanals beseitigt werden. Für die Bahnhofstraße ist ein Vollausbau geplant. An der Fläche zu den Gleisanlagen sind neben den 6 notwendigen Stellplätzen für den Kindergarten 19 weitere Stellplätze geplant, die mit Baumquartieren unterbrochen werden. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite sollen, soweit wie möglich auf gleicher Höhe Baumquartiere entstehen, so dass die Wirkung einer Baumallee entsteht. Die optische Verengung der Fahrbahn soll entschleunigend für die Autofahrer wirken. Nach Kostenschätzung ist mit Kosten von rund 570.000 Euro brutto zu rechnen.



Sanierung und Neugestaltung der Kürnbacher Straße

Die Kürnbacher Straße im Stadtteil Flehingen in Richtung Kürnbach soll im Bereich des Bahndurchlasses verkehrssicherer werden. Im Zuge dieses Straßenumbaus soll auch das



Eingangsbild im Einfahrtsbereich aufgewertet werden. Um den Bahndurchlass, der im Kurvenbereich liegt sicherer zu gestalten, sehen die Planungen den Bau eines Gehweges unter Einhaltung der Mindestdurchfahrbreite vor. Die Fahrbahn wird eine Breite von 3,55 Meter und der Gehweg von ca. 1,35 Meter erhalten. Außerdem soll die Vorfahrtsregel geändert werden, so dass auf der Fahrspur stadteinwärts der Gehweg entlang führen, der Verkehr stadteinwärts jedoch vorfahrtsberechtigt und der Verkehr stadtauswärts wartepflichtig sein soll, um den Verkehr abzubremsen. Um dem Fußgänger zusätzlich Sicherheit zu bieten wird der Gehweg mit Hochbord und Poller versehen sein. Jeweils eine Barke wird stadtaus- und stadteinwärts angebracht. Die Geschwindigkeit wird auf 30 km/h begrenzt. Das Verkehrszeichen „Verengung der Fahrbahn“ wird installiert. Nach erster Kostenschätzung belaufen sich die geschätzten Baukosten auf ca. 375.000 Euro.

Infrastrukturausbau Staffelweg

Die vorhandene Wasserleitung im Staffelweg neigt aufgrund ihres Alters und ihres Materials zu Rohrbrüchen. Die Wasserleitung besitzt eine zentrale Funktion, da über sie unter anderem auch das Stadtnetz „Oberdorf“ eingespeist wird. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat in seiner Sitzung Mitte



Juni dem Austausch der Wasserleitung zugestimmt. Im Zuge der Maßnahme werden insgesamt 208 Meter Trinkwasserleitung erneuert. Dabei wird jedes Haus mit einem eigenen Hausanschluss erschlossen. Für die Unterhaltungsarbeiten waren im Wirtschaftsplan 2024 75.000 Euro an Planungskosten eingeplant. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 400.000 Euro.

Heizzentrale für die Nahwärmeversorgung

Die Heizzentrale für die Nahwärmeversorgung der städtischen Bedarfseinrichtungen Strombergschule, Katholischer Kindergarten Aschingerhalle und Leopold-Feigenbutz-Realschule ist fertiggestellt. Die Maßnahme ist mit 2 Mio. Euro veranschlagt. Die Stadtwerke Bretten sind in die Abrechnung eingebunden.



Umlegung des Baugebiets Kirchberg-West

Die Umlegung wurde vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung Ende Februar 2024 angeordnet. Eine zweite Beteiligungsrunde der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit fand Anfang 2025 statt. Das Plangebiet liegt mit schwieriger Topographie am nördlichen Stadtrand des Stadtgebietes Oberderdingen und grenzt im Süden an den historischen Kern des „Unterdorfs“ und an das Sanierungsgebiet „Am Lindenplatz“ an. Westlich und östlich grenzt das Plangebiet an bestehende Wohnbebauung an. Nördlich des Plangebiets befinden sich Weinbergflächen. Die Fläche beträgt etwa 1,5 ha. Der Bebauungsplan wurde im Vollverfahren aufgestellt. Die Stadt hat bereits neun Grundstücke mit einer Fläche von 5741 m² in den letzten Jahren in diesem Gebiet erworben. Die geplante Entwicklung sieht eine Fortführung der östlich und südlich angrenzenden Bebauung mit insgesamt 15 Baugrundstücken vor. Die Erschließung erfolgt für den südlichen Bereich über eine Zufahrt von der Sulzfelder Straße. Die nördliche Erschließungsstraße wird an die Straße Kirchberg angeschlossen. Über eine Treppe werden die beiden Erschließungsstraßen fußläufig miteinander verbunden.



Aufstellung des Bebauungsplans Staffelweg

Um der erhöhten Nachfrage nach Wohnraum entgegenzuwirken entwickelte die Stadt weiteres Bauland. Es handelt sich um ein Baugebiet der Innenentwicklung. Das Plangebiet von ca. 0,69 ha, das aktuell größtenteils als Gartenland und landwirtschaftliche Fläche genutzt wird, liegt innerhalb der bebauten Stadtlage im östlichen Bereich des Stadtkerns von Oberderdingen, entlang der Aschingerstraße. Der Bebauungsplan wurde im beschleunigten Verfahren aufgestellt. Die beauftragte Machbarkeitsstudie sieht eine Erschließung über die bestehende Aschingerstraße mittels einer Stichstraße vor, die durch die Verbreiterung eines bestehenden Weges entsteht. Diese neue Stichstraße mündet im vorderen Bereich des Plangebietes in einen Wendehammer. Es sollen freistehende Einzelhäuser entstehen, die sich an die umliegende Bebauung anpassen. Geplant ist vorwiegend Mehrfamilienhäuser im Plangebiet anzusiedeln.



Mehrfamilienhaus in der Schillerstraße 41

Der Neubau eines Mehrfamilienhauses mit sechs Wohnun-

gen unterschiedlicher Größe in der Schillerstraße 41 ist baurechtlich genehmigt. Mit dem Bau 2025 soll die langjährige Baulücke geschlossen werden und dringend benötigter Wohnraum entstehen. Das Grundstück wird von der Schillerstraße erschlossen. Der Eingang befindet sich im mittleren Geschoss. Durch das Gefälle des Grundstücks war es möglich in den 35 Meter langen Neubau eine 4-Zimmer-Wohnung mit rund 111 Quadratmetern im Untergeschoss einzuplanen. Bei der Planung lag die Herausforderung besonders am Grundriss des etwa 55 Meter langen und etwa 17 Meter breiten Grundstücks sowie dessen Gefälle von rund 2,7 Metern. Das Projekt wird von der Kommunalbau GmbH umgesetzt.



Attraktive Wohnungen auf dem Krebsler-Areal

Im Rahmen des Landessanierungsprogramms „Ortskern III“ wurde die komplette Bebauung auf dem ehemaligen „Krebsler-Areal“ zwischen der Dr.-Friedrich-Schmitt-Straße und der Schillerstraße in Oberderdingen abgerissen und neu überplant. An der Schillerstraße entstand 2016 ein Gesundheitszentrum und ein Parkdeck. Der Gemeinderat stimmte einstimmig den Planungen für das seniorengerechte Wohnen des 3. Bauabschnitts zu. Die städtische Kommunalbau GmbH wird das Projekt 2025 durchführen. Es soll ein dreigeschossiges Mehrfamilienhaus mit Penthouse mit 14 senio-



rengerechten Wohnungen sowie Pkw- und Fahrradstellplätzen entstehen. Auf dem dahinterliegenden Grundstücksteil ist der Neubau des zweiten Abschnitts des Gesundheitszentrums vorgesehen.

Zehn Reihenhäuser ermöglichen neuen Wohnraum



Nach rund 70 Jahren schließt sich in Oberderdingen im Bereich Hemrich eine 2.400 Quadratmeter große Baulücke. Die Firma Südbau aus Bretten investiert nun an dieser Stelle ca. 5 Millionen Euro und baut zehn Reihenhäuser mit neuer Erschließungsstraße. Zum symbolischen Spatenstich lud Geschäftsführer Markus Vierling Bürgermeister Thomas Nowitzki sowie Vertreter der beteiligten Firmen ein.

Gebäudeabbruch in der Sternenfelser Straße 27



Das seit Jahren leerstehende denkmalgeschützte Gebäude in der Sternenfelser Straße 27 konnte nach langem Austausch mit dem Landesdenkmalamt aufgrund von akuter Einsturzgefahr abgerissen werden. Das Gebäude hatte die Gemeinde 2017 mit dem Ziel der Gebäudesanierung gekauft.

Bereits damals befand sich dieses in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Wegen akuter Einsturzgefahr konnte das Gebäude am Ende nicht mehr betreten werden. Das ergaben Untersuchungen durch beauftragte Fachfirmen, die in enger Abstimmung mit dem Landesdenkmalamt stattfanden. Die Stadt hatte den Abrissantrag gestellt. Das Landesdenkmalamt revidierte zuerst seine Zustimmung zum Abbruch. Im Sommer konnte endlich das marode Gebäude abgebrochen werden. Die Stadt plant zukünftig eine Baulückenschließung mit dringend benötigtem Wohnraum.

100.000 Euro für die Amthofmauersanierung

Die Finanzierung der Amthofmauersanierung wird mit Mitteln der Lotterie GlücksSpirale durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz mit 100.000 Euro unterstützt. Bürgermeister Thomas Nowitzki nahm zusammen mit Bauamtsleiterin Jutta Riekert von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Ortskuratorium Stuttgart den symbolischen Fördervertrag von Dr. Fritz Fischer Ortskurator der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Lotto Regionaldirektorin Petra Görlach für die Sanierung der Amthofmauer entgegen.



Richtfest in der Flehinger Straße 8

Im Rahmen des Sanierungsgebiets Ortskern III entsteht in der Flehinger Straße 8 im Auftrag der städtischen Kommunalbau GmbH ein Mehrfamilienhaus. Zum Richtfest hatte Bürgermeister Thomas Nowitzki Vertreter der beteiligten Firmen, Planer, Mitglieder des Gemeinderates, der Verwaltung sowie die Nachbarschaft eingeladen. Aktuell entstehen mit Investitionskosten von rund 2,2 Mio. Euro bis voraussichtlich Mitte 2025 auf insgesamt 485 m² Wohnfläche sechs barrierefreie Wohnungen mit Aufzug. Von den Wohnungen sind drei Wohneinheiten zum Verkauf vorgesehen. Kauf- und Mietinteressenten können sich bei der Kommunalbau melden. Nach dem traditionellen Zimmermannspruch von



Zimmermann Tim Götz, lud Bürgermeister Thomas Nowitzki alle geladenen Gäste zu einem kleinen Stehimbiss mit interessanten Gesprächen ein und wünschte der Baumaßnahme einen unfallfreien Verlauf.

Dienstleistungszentrum in Flehingen



Die Südbau Ingenieur- und Planungsgesellschaft mbH plant auf dem Grundstück unterhalb des Feuerwehrhauses Flehingen im Industriegebiet Oberderdingen ein Dienstleistungszentrum zu bauen. Geplant ist ein Dienstleistungsgebäude, mit Gastronomie, Hauspraxis, Zahnarztpraxis, Gewerbe- und Büroflächen sowie Wohnungen zu errichten. Baustart wird voraussichtlich im Frühsommer 2025 sein.

Sanierungsgebiet Ortskern III abgeschlossen

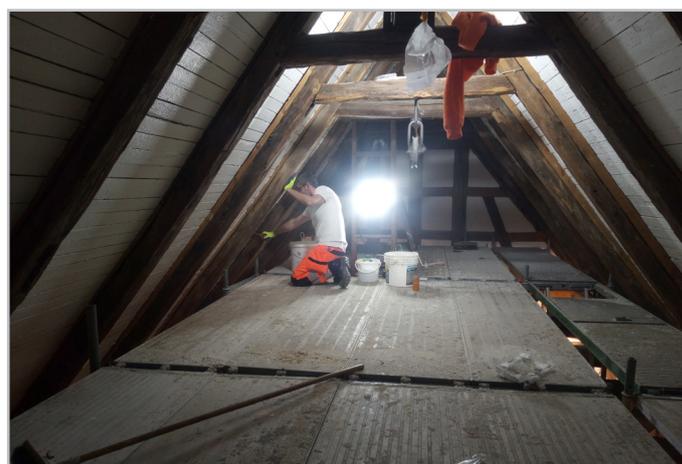
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung Ende 2024 die Aufhebung des Sanierungsgebiets „Ortskern III“ in Oberderdingen beschlossen. Die Aufnahme des Sanierungsgebiets in das Landessanierungsprogramm erfolgte im September 2011. Es wurde 2013 in das Bund-Länderprogramm und 2020 in das städtebauliche Erneuerungsprogramm WEP umgeschich-

tet. Das Sanierungsgebiet wurde drei Mal erweitert. Mit dem förderrechtlichen Bewilligungszeitraum zum Ende am 30.04.2024 betrug der Förderrahmen 6.945.400 Euro und die Finanzhilfe 4.167.240 Euro, die ausgeschöpft wurde. Im Sanierungsgebiet wurden Gebäude von der Stadt erworben, abgebrochen sowie modernisiert und Instand gesetzt. Im Rahmen des Sanierungsgebiets entstand auch die neue Stadtmitte mit dem Kaffeehaus Aschinger, dem Ladengeschäft, der Eisdielen und Wohnungen.



Bauhof

Die Aufgaben des Baubetriebshofs der Stadt sind vielseitig. Neben den schon genannten Projekten waren die Mitarbeiter u.a. an folgenden Projekten beteiligt: bei der Erweiterung der Fahrradboxen an der Haltestelle Oberderdingen-Flehingen, den Baumfällungen an der Ortsverbindung nach Zaisenhäusern wegen Bruchgefahr, am Umbau des Biosaals der LFR, bei den Fundamentarbeiten für die neue Urnenwand im Friedhof Großvillars, bei der Parkplatzerweiterung am FilpleBad, bei der Behebung des Wasserschadens im evangelischen Kindergarten Flehingen sowie an den Malerarbeiten im Aschingerhaus und vieles mehr. Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern für ihren Einsatz.





LFR spendet Weihnachtskonzert-Erlös an Hospiz

Die katholische Religionsgruppe der 9. Klassenstufe besuchte das neue Hospiz in Bruchsal. Für die gesamte Schulgemeinschaft der Leopold-Feigenbutz-Realschule Oberderdingen überbrachte die Schülergruppe offiziell den Spendenerlös von über 1400 Euro vom LFR-Weihnachtskonzert im Dezember 2023. Oberderdingens Bürgermeister Thomas Nowitzki hatte der Schule zuvor das Hospiz als Spendenziel für das jährliche Konzert vorgeschlagen und so traf sich die Gruppe unter der Leitung von Realschulrektor Gregor Svoboda mit dem Bürgermeister am Hospiz. Das Geld wurde für die Hospizarbeit eingesetzt.

Basisschulung für kommunale Betreuungskräfte



Die Stadt Oberderdingen hat im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit dem Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V. eine Basisschulung für ihre Mitarbeiterinnen der Verlässlichen Grundschulen und der Nicht-Fachkräfte an den städtischen Kindergärten durchgeführt. Bürgermeister Thomas Nowitzki überreichte die Teilnehmerbescheinigungen im FORUM

im Alten Schulhaus und bedankte sich bei den Teilnehmerinnen für ihr Engagement.

Spende für den Kindergarten

Miriam Ramsey und Anja Mannuß übergaben im Beisein von Bürgermeister Thomas Nowitzki und der stellvertretenden Kindergartenleitung Larissa Pücher vom Kindergarten „Kleine Entdecker“ in Flehingen eine Spende in Höhe von insgesamt 550 Euro. Die Spende resultierte aus der Tischmiete von 44 Tischen beim Flehinger Kleider- und Spielzeugbasar in der „Neue Schlossgartenhalle Flehingen“. Die drei Flehinger Kindergärten erhalten im Wechsel jeweils einen Fixbetrag von 550 Euro sowie den Erlös vom Kaffee- und Kuchenverkauf. Bürgermeister Thomas Nowitzki dankte den Organisatorinnen für ihr Engagement, das immer wieder den Kindergärten zugutekommt.



Pflanzentauschbörse in der Medi@Thek

Großen Zuspruch erhielt die Pflanzentauschbörse in der Medi@Thek. Tomaten, Paprika, Mangold, Zucchini aber auch Hibiskus, Aloe Vera, vielerlei Kakteen und Zimmerpflanzen wurden gebracht und fanden zum Teil direkt wieder neue Abnehmer. Die Landfrauen konnten den Gästen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Schüler der Paula – Fürst – Schule sorgten für das leibliche Wohl mit süßen und salzigen Leckereien. Die Kinder erwarteten außerdem ein buntes Rahmenprogramm so zeigte das Fex Figurentheater das Stück „Piggeldy und Frederick“, im Garten konnten die Kinder basteln und Spiele spielen. Auf dem Bücherflohmarkt konnten sowohl Romane, als auch Sachbücher und Kinderbücher günstig erworben werden.





Waldwoche mit dem Förster

Förster Michael Deschner hat die Oberderdinger Waldwochen mit Kindern aus den 1. bis 4. Klassen der Oberderdinger Grundschulen Strombergsschule Oberderdingen, Samuel-Friedrich-Sauter-Schule Flehingen und Heinrich-Blanc-Schule Großvillars im Stadtwald organisiert und durchgeführt. Bürgermeister Thomas Nowitzki besuchte die Schülerinnen und Schülern vor Ort. Dabei erfuhr er, dass das Thema Forstwirtschaft im Vordergrund stand, sie selbst Bäume fällen durften und erfuhren wofür Holz genutzt wird.

Sparkasse Kraichgau Stiftung fördert Schwimmkurse



Bürgermeister Thomas Nowitzki nahm im Beisein von Bäder-Teamleiter Benjamin Mayrle eine Spende in Höhe von 3.000 Euro vom Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Kraichgau, Norbert Griebhaber, entgegen. Mit der Spende an die Stadt Oberderdingen subventioniert die Sparkasse die Schwimmkurse in den Oberderdinger Freibädern. Insgesamt fanden 25 Schwimmkurse statt - davon 15 Schwimmkurse im FilpBad Oberderdingen und 10 Schwimmkurse im NaturErlebnisBad Flehingen. So konnten rund 260 Kinder und auch Erwachsene aus Oberderdingen und der Nachbarschaft an

den Schwimmkursen teilnehmen und diese am Ende mit einem Schwimmabzeichen abschließen.

50 Jahre KVJS-Fachschulen



Die Fachschulen des Kommunalverbands für Jugend und Soziales Baden-Württemberg im Bildungszentrum Schloss Flehingen feierten ihr 50-jähriges Bestehen. Bürgermeister Thomas Nowitzki war zur Jubiläumsfeier gekommen und hatte im Auftrag des Gemeinderates der Verbandsdirektorin des KVJS Kristin Schwarz und der Schulleiterin Dr. Nathalie Lichy zum Jubiläum gratuliert. Auf dem Schlossgelände fand ein abwechslungsreiches Programm den Tag über statt mit Mitmachaktionen, Infoständen und Musik.

Neue Leitung der Kindertagesstätte IdeenReich

Die Kindertagesstätte IdeenReich wird seit 1. Juli 2024 von einem neuen Führungsteam geleitet. Die beiden Erzieherinnen Anja Erbe und ihre Stellvertreterin Lea Christofzik haben nun die Leitung der Kindertagesstätte mit rund 80 Kindern und einem Team von rund 20 Personen übernommen. Beide Fachkräfte kennen das Haus schon seit mehreren Jahren. Anja Erbe ist seit 2016 in der Kindertagesstätte tätig. Lea Christofzik hat ihre Ausbildung im September 2019 begonnen und konnte nun nach ihrem Ausbildungsende die stellvertretende Leitung übernehmen.





Absperrbanner verschönert

Mit insgesamt vier selbstgestalteten Bannern haben die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Samuel-Friedrich-Sauter-Schule Flehingen die Fahrradstrecke beim IRONMAN 70.3 Kraichgau durch den Oberderdinger Stadtteil Flehingen aufgewertet. Die Bettlaken, die die Schule selbst sammelte, bemalten die Schülerinnen und Schüler zu den vorgegebenen Themen Ironman, Oberderdingen und Flehingen mit Farbe, die die Stadt zur Verfügung stellte. Gemeinsam mit ihrer BK-Lehrerin Milena Dolnik gestalteten die 4. Klässler im Unterricht die Banner. Beim Bemalen der Banner auf dem Boden hatten die Kinder großen Spaß.

Tanzen für den guten Zweck



Tatjana Jovicic überreichte der Erzieherin Helene Steinbach und den Elternbeirätinnen Melanie Maier und Franziska Kloedi vom Evangelischen Kindergarten Großvillars im Beisein von Bürgermeister Thomas Nowitzki eine Spende in Höhe von 350 Euro. Es ist der Erlös aus dem in Kooperation mit der Stadt durchgeführten Event „Tanzen und Bewegung für Frauen“ in der Eugen-Gültlinger-Halle Oberderdingen für eine neue Lesecke im Kindergarten. Insgesamt 27 Teilnehmer aus Oberderdingen und der Region waren der Einladung mit dem verbundenen Spendenaufruf gefolgt.

LFR feiert 30-jähriges Jubiläum

30 Jahre Leopold-Feigenbutz-Realschule. Zu diesem Anlass fand im September ein großes Schulfest in und rund um das Schulgebäude mit einem bunten Programm, das von den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften organisiert und durchgeführt wurde. Mehrere Hundert Gäste, darunter Bürgermeister Thomas Nowitzki, Schulrätin Nikola Steinbach, ehemalige Direktoren, Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler, Pfarrerin Ditta Gräfe-Schlüntz, Eltern, Großeltern und zahlreiche Interessierte waren zum Fest gekommen. Rektor Gregor Svoboda und Bürgermeister Thomas Nowitzki eröffneten das Schulfest am Vormittag.



Firma Oharek GmbH ruft Malwettbewerb für Kindertageseinrichtungen aus

Die Firma Oharek GmbH aus dem Interkommunalen Industriegebiet Oberderdingen im Stadtteil Flehingen hatte mit Unterstützung der Stadt Oberderdingen im Frühjahr einen Malwettbewerb für alle Kindertageseinrichtungen der Stadt ausgerufen. Zu gewinnen gab es für jede Kindertageseinrichtung Geld. Außerdem wurden die drei Siegerbilder sowie 40 weitere Bilder auf die Pläne für einen Auflieger der Firma Oharek GmbH gedruckt. Geschäftsführer und Initiator Armin Oharek und seine Frau Alisa präsentierten Bürgermeister Thomas Nowitzki auf dem Firmengelände den Auflieger zum Malwettbewerb.





Kleider- und Spielzeugbasarspende

Sabrina Öhler übergab im Beisein von Bürgermeister Thomas Nowitzki und der Kindergartenleitung Bettina Gaebel vom Kindergarten am Lindenplatz in Oberderdingen sowie der Elternbeirätin Veronica Schmidt eine Spende in Höhe von insgesamt 930 Euro. Die Spende resultierte aus der Tischmiete von 64 Tischen beim Oberderdinger Kleider- und Spielzeugbasar in der Aschingerhalle Oberderdingen im September 2024. Der Erlös aus der Tischmiete sowie der Gewinn von rund 1.177 Euro aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf soll als Rücklage für kommendes Jahr genutzt werden, um entsprechende Spielsachen für die Kinder zu kaufen.

Trickfilmworkshop in der Medi@Thek

12 Kinder fanden sich in der Medi@Thek ein, um mit Franziska Poike einen Trickfilm zum Thema Klima und Umwelt selbst zu drehen. Zuerst erfuhr die Kinder einiges über das Klima und konnte bei einem Quiz zeigen, was sie schon alles wussten. Dann ging es auch schon zum praktischen Teil. Nach einer kurzen Erläuterung, wie ein Storyboard erstellt wird, wurde fleißig überlegt und gemalt, ausgeschnitten, geknetet, gebastelt und gestaltet. Und ziemlich schnell entstanden bereits die ersten Bilder und Figuren, die dann mit der App StopMotion und iPads zu einem kleinen Trickfilm verarbeitet wurden. Stolz und zufrieden gingen die kleinen Regisseure nach vier Stunden wieder nach Hause. Die Trickfilme können auf der Homepage der Medi@Thek abgerufen werden.



Kooperation mit dem KVJS-Bildungszentrum

Die Stadt hat mit dem KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen einen Kooperationsvertrag im Rahmen der Ausbildung zur Pflegefachkraft geschlossen. Als Kooperationspartner ermöglicht die Stadt Schülerinnen und Schüler während der genannten Ausbildung in den städtischen Kindertageseinrichtungen Kindergarten „Kleine Entdecker“ im Stadtteil Flehingen und in der Kindertagesstätte IdeenReich in Oberderdingen ein Praktikum zu absolvieren. Kooperationsbeginn ist im Jahr 2025. Vorgesehen ist pro Jahr jeweils ein Schüler pro Kindertageseinrichtung. Für die Stadt Oberderdingen fallen keine Kosten an.



Vorlesemarathon in der Medi@Thek

Vorlesen macht Spaß und Zuhören noch viel mehr. Viele spannende, fantastische und lustige Geschichten zum Jahresmotto „Vorlesen schafft Zukunft“ wurden von zahlreichen Vorlesern aus Oberderdingen am Bundesweiten Vorlesetag zum Besten gegeben. Bereits um 13 Uhr ging es los. Für die Kleinen wurden in der Bilderbuchecke zahlreiche Bilderbücher vorgelesen und die älteren Kinder erfreuten sich an der Geschichte vom Einhorn Kurt, welche Mitglieder des Gemeinderates lasen. Und schon ging es weiter, mit dem Klassiker „20.000 Meilen unter dem Meer“ von Jules Verne. Gebannt lauschten die Kinder der spannenden Erzählung. Danach waren die Erwachsenen dran mit Geschichten und Gedichten verging die Zeit wie im Flug.



Aschingerhaus

In der Galerie des Aschingerhauses konnten im Jahr 2024 wieder fünf Ausstellungen sowie weitere Kunstveranstaltungen stattfinden.



Das Aschingerhaus öffnete Mitte Januar seine Pforten für die erste Ausstellung **„öfterblau und dunklerholz, Bilder und Skulpturen“** von den Künstlern Barbara Jäger und OMI Riesterer. Bürgermeisterstellvertreterin Brigitte Harms-Janssen begrüßte die Gäste zur Eröffnung und Kunsthistorikerin Simone Maria Dietz führte in die Exposition ein. Musikalisch umrahmte der Siebtklässler Paul Egger vom Melanchthon Gymnasiums Bretten am Klavier die Ausstellungseröffnung. Barbara Jäger zeigte in der Ausstellung mit klarer Formensprache und dem Schwerpunkt Farbe ihre Naturverbundenheit in ihrer Malerei und in plastischen Arbeiten. OMI Riesterer vom Holz herkommend, lotete in der Umsetzung seiner konstruktiven Arbeiten mit verschiedenen Materialien deren Wirkung aus, die seine Wurzeln im Zimmerhandwerk und als Architekt erkennen lassen.

Die Ausstellung **„Secret Tea Society – Die stille Teegesellschaft“** der Künstlerin INDRA. zog Anfang März in das Aschingerhaus ein. Bürgermeister Thomas Nowitzki eröffnete sie an einer langen Teetafel. Musikalisch umrahmten



Frank Frede und Christian Ertel die Eröffnung. In der Ausstellung waren Keramiken, Cyanotypien und Malerei zu sehen. Die Arbeiten sind Requisiten und Repräsentantinnen imaginärer Teezeremonien. Sie funktionieren als unbestimmte Werkzeuge ebenso wie als Destillate einer Geschichte aus wesenhaften Blicken und stummen Stimmen fiktiver Individuen.

Rund 30 Gäste waren zur Ausstellung **„bewegt“** der Künstlerinnen Jutta Hieret und Meggi Rochell Ende April ins Aschingerhaus gekommen. Nach der Begrüßung von Bürgermeister Thomas Nowitzki führte Sabine Adler M.A in die Ausstellung ein. Ute Reisner improvisierte auf ihrem Altsaxophon und umrahmte die Eröffnung musikalisch. In der Exposition waren Malereien, Grafiken, Collagen, Fotografien, Plastiken sowie Installationen der beiden Künstlerinnen zu bestaunen.



Zur Eröffnung der Ausstellung **„Vom Innen des Außen“** von Künstler Benedikt Foster begrüßte Bürgermeister Thomas Nowitzki im Juni die Besucher im Museum und in der Galerie im Aschingerhaus. In die Exposition führte der Künstler die Gäste ein. Musikalisch umrahmten die Musikerinnen Magdalena Graf an der Violine und Anna-Barbara Mayerle am

Klavier von der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V. die Ausstellungseröffnung. Seine vielen Landschaftsbilder entstammten eigenem Augenschein und die Blumenbilder erschienen als Portraits.



Die Ausstellung **„Faszination Frau“** von Künstler Josef Weinbacher eröffnete Anfang September Bürgermeisterstellvertreterin Brigitte Harms-Janssen. In die Exposition führte die Journalistin & Autorin Brigitte van Hattem die Gäste ein. Musikalisch umrahmte Mariusz Rzymkowski an der Gitarre die Ausstellungseröffnung. In der Kunstaussstellung zeigte der Kosmopolit Josef Weinbacher Frauen-Motive, die entweder durch ihren Retro-Chic an Illustrationen und die Kunst der 1970er und 1980er Jahre erinnerten oder sich so dezent zurückhaltend gaben, dass sie ihr Frauenmotiv nur erahnen ließen.

KunstraUMNUTZUNG Kunst in öffentlichen Räumen



Ende April fanden die vom KulturDreieck Oberderdingen e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberderdingen initiierten Veranstaltungen **KunstraUMNUTZUNG – Kunst in öffentlichen Räumen** im historischen Stadtzentrum sowie **„FreiRAUM - Art sale in the box“** in der Werkstatt des Aschingerhauses Oberderdingen statt. Dabei erhielten die sechs ausgewählten Künstlerinnen Iuliia Frantseva und Zhan-na Khelemska, Lea Sprenger, Esther Klauke, Bronislava von Podewils und Olga Sora-Lux die Möglichkeit, fünf Räume im historischen Stadtkern von Oberderdingen zu temporären Off-Spaces, Pop-up-Galerien oder Kunst-Erlebnissräumen

umzugestalten. Bei einem Umtrunk eröffnete Bürgermeister Thomas Nowitzki die Veranstaltung, die durch die Unternehmen Schwarz Rohstoffe und Südbau Ingenieurgesellschaft mbH unterstützt wurde.

Des Weiteren haben 20 Künstler in der Werkstatt des Aschingerhauses Oberderdingen ihre Kunst bei der Veranstaltung **„FreiRAUM - Art sale in the box“** - in kleinen Formaten -



zum Verkauf angeboten. Es wurden kleine, überraschende Kunstschätze in Kisten und Vitrinen ausgestellt. Unter dem Motto **„Come in and find out“** waren die Besucher eingeladen zu stöbern, zu entdecken und diese direkt zu erwerben.

Im Rahmen der Veranstaltung **KunstraUMNUTZUNG**, war, der Karlsruher **Liedermacher Rainer Markus Wimmer** und der Bassist Torsten Steudinger im Aschingerhaus in Oberderdingen zu Gast. Mit Titeln wie **„Mein Leben“**, **„Eine alte Geschichte“**, **„Mit all unserm Lachen“**, **„Das LiebesLiederLicht“**, **„Im Fall der Fälle“**, **„Grundlos“**, **„Uns bleibt nur die Liebe“**, **„Ich träume“** und **„Pfeifen“** ist es Rainer Markus Wimmer auf seine textgewaltige und musikalische Art gelungen, fast das ganze Leben auszuleuchten. Ein Konzert mit Leuchtkraft. Die Noten in der Glühbirne sind Programm.





21. Interkommunale Ausbildungsbörse

Rund 50 Unternehmen, Schulen und Institutionen aus den unterschiedlichsten Branchen nahmen daran teil. Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte alle Anwesenden, darunter die Mitglieder des Landtages sowie Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der benachbarten Gemeinden Sulzfeld, Kürnbach, Sternenfels und Zaisenhausen, Gemeinderäte sowie Aussteller und Interessierte. Die Interkommunale Ausbildungsbörse bot für die regionalen Unternehmen und Institutionen sowie für die Berufseinsteiger eine Plattform zur Kontaktaufnahme. Ein Branchenmix aus rund 50 Ausbildungsberufen war bei der Ausbildungsbörse vertreten. Auch die Stadt Oberderdingen und Gemeinde Sulzfeld waren mit einem Informationsstand dabei.

Lichtmess



Die Stadt hat wieder den Brauch der Lichtmess traditionell gefeiert. Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte an der Oberen Mühle alle Interessierten und berichtete über die Lichtmessgeschichte. Der Lichtmesszug zog angeführt von den ledigen Lichtmessreitern und -reiterinnen, unter Begleitung des Musikvereins Oberderdingen und den Besuchern weiter zum Lindenplatz. Dort warteten mehrere Hundert Menschen und die Kinder tanzten mit ihren Weidenpferdchen den Lichtmesstanz. Vor der Firmenzentrale der E.G.O. Gruppe und der BLANC & FISCHER Familienholding wurde der Lichtmesszug von der Geschäftsleitung empfangen. Beim BLANCO-Verwaltungsgebäude machte der Lichtmesszug seinen letzten Stopp. Der traditionelle Lichtmesstanz fand am Abend beim Weingut Kern statt.

Bürgerwaldbegang

Am mittlerweile 16. öffentlichen Waldspaziergang der Stadt Oberderdingen war das Interesse groß. Rund 120 Bürgerinnen und Bürger, davon ca. 17 Kinder begrüßten Bürgermeister Thomas Nowitzki und Förster Michael Deschner am Derdinger Horn. Schwerpunkte legte der Förster auf die Themen Waldumbau, Klimawandel und Alternativbaumarten. Mit Hilfe von Flächenplan und Diagrammauswertungen mit Daten und Fakten gab der Förster einen Überblick zu den genannten Schwerpunkten im Stadtwald. Ausklang fand der Spaziergang an der Steinmetzhütte bei Essen, Getränken und interessanten Gesprächen.



Bewegte Apotheke gestartet

Die Stadt nahm bereits im 6. Jahr mit der Rosen Apotheke, der Amthof Apotheke und dem Sportverein (SVO) an der Initiative „Bewegte Apotheke“ der Kommunalen Gesundheitskonferenz für den Landkreis Karlsruhe in Kooperation mit der AOK Mittlerer Oberrhein teil. Das Interesse war enorm. 65 Senoirinnen und Senioren nahmen bei der ersten Bewegten Apotheke im neuen Jahr teil. Im zweiten Jahr fand auch wieder im Stadtteil Flehingen eine Bewegte Apotheke in Kooperation mit der Schloss Apotheke und dem TV Flehingen statt. Das Bewegungsangebot der Übungsleiter vom SVO und TVF besteht aus einem Spaziergang und verschiedenen Übungen oder Gedächtnistraining mit den Seniorinnen und Senioren.



Freudenfeuer in Großvillars

Alljährlich gedenken die Waldensergemeinden im Piemont ihrer bürgerlichen Freiheit im Jahre 1848. An dieser Tradition beteiligen sich seit einigen Jahren auch einige Waldensergemeinden in Deutschland. Anlässlich des Jahrestages dieses Gnadenspatentes, das den Waldensern im Piemont ihre bürgerlichen und politischen Rechte wieder



gebracht hat, fand auch im Waldenserort Großvillars bereits zum fünften Mal am Vorabend des 17. Februars ein Freudenfeuer vor imposanter Kulisse statt. Nach dem Ev. Gottesdienst mit dem Ev. Kirchenchor, dem Musikverein Oberderdingen und Pfarrer Lukas Frey, zogen die Bürgerinnen und Bürger mit einem Fackelumzug zum Freudenfeuer und entzündeten es. Der Turnverein und der Bürgerverein sowie das EC-Jugendzentrum sorgten für das leibliche Wohl. Der Musikverein Oberderdingen umrahmte das Freudenfeuer. Die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Großvillars und zahlreiche Ehrenamtliche engagierten sich und trugen zu einem gelungenen Fest bei. Ideengeber und Organisator ist Bürgermeister-Stellvertreter Oskar Combe.

Exkursion in die Waldensergeschichte



Autor, Verleger, Museumsleiter und Unternehmer Jeff Klotz war mit seinem Vortrag „325 Jahre Waldenser in der Region - Großvillars und seine Nachbarn“ anlässlich des 325-jährigen Bestehens der Waldenser in der Waldensersalle Großvillars auf Einladung von Bürgermeister Thomas Nowitzki zu Gast. In seinem zweigeteilten Vortrag ging Jeff Klotz auf die Geschichte der Waldenser in der Region ein, besonders jedoch auf die der Waldenser in Großvillars und der

Nachbarschaft. Das Programm wurde vom ev. Kirchenchor Großvillars unter der Leitung von Silke Pfeil mit Liedbeiträgen in traditioneller Waldensertracht umrahmt. Der TV Großvillars übernahm die Bewirtung am Abend.

Gemeindetreff der Evangelischen Kirche



Auf Einladung von Pfarrerin Gitta Grefe-Schlüntz von der Evangelischen Verbundkirchengemeinde Oberderdingen-Großvillars waren rund 60 Mitbürgerinnen und Mitbürger aus der Stadt zum Gemeindetreff in den Gemeindesaal im Amthof gekommen. Zum wiederholten Mal war auch Bürgermeister Thomas Nowitzki als Referent zu Gast und sprach über geplante Projekte in der Stadt Oberderdingen.

Traditionelles Maibaumstellen



Am 30. April fand nach vier Jahren Pause wieder das traditionelle Aufstellen des Maibaums auf dem Marktplatz vor dem historischen Amthof in Oberderdingen in Kooperation zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Oberderdingen und der Stadt statt. Auf Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Oberderdingen und der Stadt Oberderdingen waren zahlreiche Bürgerinnen und Bürger auf den Marktplatz gekommen. Der neue 22 Meter hohe Baum wurde traditionell von der Freiwilligen Feuerwehr Oberderdingen und mit Hilfe der MKS Maschinen und Kran Service GmbH & Co.KG aus dem Stadtteil Flehingen aufgestellt. Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte alle Anwesenden und dankte allen Beteiligten.



FC Flehingen eröffnet neuen Jugendraum

Der FC Flehingen konnte in diesem Jahr den neugestalteten Jugendraum, der im Rahmen des Projektes „Anpfiff Jugendräume“ mit 50.000 Euro Förderung entstanden ist, offiziell einweihen. Der 1. Vorsitzende des FC Flehingen Frank Anhalt konnte im sehr gut besetzten Kurt Sauter Clubhaus die Vertreter von „Anpfiff ins Leben“, den 1. Vorsitzenden Dietmar Pfähler und den Vereinsberater/Projektleiter Sebastian Ebeling, für die Stadt Oberderdingen Bürgermeister Thomas Nowitzki, von der Fa. Südbau Geschäftsführer Markus Vierling, den Freund und Gönner der Jugendabteilung Frank Straub von der Blanc & Fischer Gruppe, alle Jugendtrainer und viele Mitglieder recht herzlich willkommen heißen. Bei der Ausschreibung „Anpfiff Jugendräume“ wurde der FCF aus über 139 Vereinen mit weiteren 19 Vereinen ausgewählt und somit konnte der Grundstein für eine erfolgreiche Jugendarbeit gelegt werden.

IRONMAN 70.3 Kraichgau



Bei besten Bedingungen fand Traditionell auch in diesem Jahr wieder der IRONMAN 70.3 Kraichgau statt. Rund 2.600 Teilnehmer waren dabei. Los ging es in Ubstadt-Weiher mit 1,9 Kilometer Schwimmen im Hardtsee, danach folgten 90 Kilometer Radfahren durch den Kraichgau, darunter auch der Oberderdinger Stadtteil Flehingen, und nach einem Halbmarathon über 21,1 Kilometer endete das Rennen im Ziel in Bad Schönborn. Zusammen ergab das 70,3 Meilen – daher der Name 70.3.

Kinder-Spiel-Sommer

Der Marktplatz Oberderdingen hat sich über die Sommerferien zu einem großen Sandkasten verwandelt. Täglich erwartete die Kinder großer Sandkastenspaß. Bürgermeister Thomas Nowitzki eröffnete die Ferienaktion „Kinder-Spiel-Sommer“ gemeinsam mit der Grundschulklasse 2a der Strombergschule Oberderdingen. Über die Sommerferien besuchten mehrere Hundert Kinder den Sandkasten mit ihren Eltern oder Großeltern. Nicht nur der große Sandkasten auf dem Marktplatz, sondern auch die roten Strandliegen mit dem Oberderdinger Slogan haben zum Verweilen eingeladen.



Oberderdinger Weinfest auf dem Marktplatz

Traditionell fand an zwei Tagen wieder das Oberderdinger Weinfest auf dem Marktplatz vor der Kulisse des historischen Amthofes statt. In stimmungsvoller Atmosphäre und bei bester Unterhaltung trafen sich mehrere Hundert Gäste, um die gesamte Vielfalt der Oberderdinger Weine und Sekte der sieben in der Stadt beheimateten Weingüter Lutz, Hockenberg, Kern, Müller, Vincon-Zerrer, Weinbau Steinmetz und Amthof12 WG Oberderdingen-Knittingen e.G. bei guten Gesprächen zu probieren. Der Musikverein Oberderdingen e.V. sowie die Band „Nutty as a fruitcake“ sorgten am Freitagabend für die musikalische Unterhaltung. Im Anschluss



unterhielt die Band „Funcoustic“ das Publikum. Für kulinarische Köstlichkeiten sorgte Stephan Gropp aus Rinklingen mit Gropp Catering-Events-Foodtruck-Grillschule aus Bretten-Rinklingen

City-Song Premiere auf dem Marktplatz



Der Samstagabend beim Oberderdinger Weinfest startete mit einer Premiere. Die Band „C.L. Anger“ spielte in Begleitung von rund 20 Kindern der Samuel-Friedrich-Sauter-Schule in Flehingen unter der Leitung von Silke Pfeil aus Großvillars den von der Band selbstkomponierten „City-Song“ anlässlich der Stadterhebung im vergangenen Jahr. Das Lied kam beim Publikum sehr gut an und sorgte nicht nur für gute Laune, sondern auch für einen Ohrwurm und lud zum Mitsingen ein. Im Anschluss daran trat „C.L. Anger“ mit rockorientierten aber auch genreübergreifenden Liedern auf.

Letzter Stopp bei der Amthof Apotheke



Die Bewegte Apotheke traf sich Ende Juli das letzte Mal bei der Amthof-Apotheke, bevor diese ihre Pforten für immer schloss. Von Anfang war die Amthof-Apotheke Kooperationspartner der Stadt Oberderdingen bei der Bewegten Apotheke. Bei den Apotheken wurde im wöchentlichen Wechsel Pause gemacht. Das Getränk unter dem Sonnenschirm vor

der Amthof-Apotheke genossen die Teilnehmer jedes Mal. Alle dankten der Apothekerin Stefanie Knappe-Retsch und ihrem Team und wünschten für die Zukunft alles Gute.

Weinprobe auf dem Deringer Horn



Bei spätsommerlichen Temperaturen präsentierten die sieben Weingüter Hockenberg, Kern, Lutz, Müller, Vincon-Zerrer und Weinbau Steinmetz sowie Amthof12 Weingärtner Oberderdingen-Knittlingen eG auf dem Aussichtspunkt am Weinplateau Ihre edlen Tropfen. Mehrere Hundert Besucher waren zu Gast auf dem Horn, um bei einer großen Auswahl an Weinen, Secco und Sekten den Ausblick zu genießen. Wer sich nebenbei auch noch etwas Hintergrundwissen aneignen wollte, nahm an einem geführten Rundgang durch die Reblagen teil.

Schwäbischer Albverein spendet Sitzbänke



Der Schwäbische Albverein Ortsgruppe Oberderdingen hat der Stadt zwei Sitzbänke im Wert von 900 Euro gespendet. Bürgermeister Thomas Nowitzki nahm im Beisein der früheren Oberderdinger Vereinsmitglieder Helga und Herbert Schmidt, Inge Heikenwälder, Ulrike Zeiher und Regina Weyhersmüller die Bank symbolisch am oberen Spazierweg am Deringer Horn entgegen. Der Verein hat sich Ende 2023 nach 72 Jahren aufgelöst. Zuvor waren Verantwortliche des Vereins auf den Schultes zugekommen und hatten ihm von der Auflösung berichtet und ihn nach Möglichkeiten von Spenden gefragt.



Abschlussveranstaltung Heiss auf Lesen

Zum 6. Mal fand die etablierte und sehr beliebte Sommerleseaktion „HEISS AUF LESEN“ in der Mediathek Oberderdingen mit insgesamt 105 Kindern und Jugendlichen statt. Ziel der Leseaktion ist es den Kindern und Jugendlichen den Spaß am Lesen zu vermitteln und spielerisch die Lese- und Sprachfähigkeit zu fördern. Bei der Abschlussveranstaltung trat die Zauberhexe Nudeltraud mit ihrer Hexigen Zaubershow auf. Es gab Essen und Getränke. Außerdem erhielten die Teilnehmer die über die Sommerferien Bücher gelesen haben für die Teilnahme an der Sommerleseaktion eine Urkunde. Die meisten Bücher, 92, Stück hat Elizabeth Akinwande aus Sternenfels gelesen. Auch der Lions-Club Bretten-Stromberg unterstützte die Sommeraktion mit einer Spende.

Oberderdinger Lichtskulpturenpfad



Die Stadt gestaltete auch 2024 in Kooperation mit dem Lichtkünstler und Gemeinderat Prof. Dr. Jürgen Scheible und seinem Team ab dem 18. Dezember 2024 bis Sonntag, 19. Januar 2025 den Oberderdinger Lichtskulpturenpfad. Neu war die interaktive Verbindung von Kunst und KI-Technologie: Besucher konnten über einen KI-Chat „Gespräche“ direkt mit den Figuren führen, nachdem sie über ein Smartphone Lichtanimationen auslösten. Dieses innovative Experiment erweiterte das temporäre Erlebnis der Lichtskulpturen um eine spannende, künstlich-intelligente Komponente.

Baum des Jahres

Bürgermeister Thomas Nowitzki und Förster Michael Dechner haben am Tag der Deutschen Einheit den Baum des Jahres 2024, eine Mehlsbeere, im Stadtwald gepflanzt. Die Landtagsabgeordneten Andrea Schwarz und Ansgar Mayer waren zur Veranstaltung gekommen. Im Anschluss waren alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Vesper und interessanten Gesprächen eingeladen.



Seniorenachmittag der Stadt

Die Stadt hatte traditionell zum Seniorennachmittag der Stadt mit den Gemeinderäten und Amtsleitungen eingeladen. Rund 230 Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Oberderdingen sowie den Stadtteilen Flehingen und Großvillars kamen in die „Waldenserhalle“ nach Großvillars. Dort verbrachten sie unterhaltsame Stunden. Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte alle Anwesenden und dankte dem TV Großvillars für das zur Verfügung stellen der Halle. Die Seniorinnen und Senioren erlebten einen abwechslungsreichen Nachmittag mit buntem Programm - mit Beiträgen von Alleinunterhalter Gerhard Spehn, Kabarettist Horst Schäfer, Gemeinderäte Alfred Woll und Oskar Combe, Sieglinde Böhm sowie Tenor Bernd Zickwolf. Die Bewirtung übernahmen die Mitglieder des Gemeinderates.





Multivisionsshow „Die Anden“

Die Stadt Oberderdingen hat in Kooperation mit der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V. (vhs) zum Live-Multivisionvortrag „Die Anden – 7.000 Kilometer längs durch Südamerika“ mit Heiko Beyer in die „Neue Schlossgartenhalle“ Flehingen eingeladen. Fotojournalist Heiko Beyer reiste mit den 90 Gästen visuell mit beeindruckendem Bildmaterial und spannenden Geschichten durch die Anden. Der Leiter der vhs, Heiko Müller, begrüßte Heiko Beyer und alle Gäste im Auftrag von Bürgermeister Thomas Nowitzki. Heiko Müller bedankte sich bei den Gästen, die alle gekommen sind, um sich die Live-Multivisionsshow anzuschauen.

Ehrungsabend der Stadt



Bürgermeister Thomas Nowitzki hat beim ersten Ehrungsabend der Stadt Oberderdingen in der Neuen Schlossgartenhalle Flehingen insgesamt 107 Sportlerinnen und Sportler, ehrenamtliche Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Blutspenderinnen und Blutspender sowie Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Oberderdingen für ihre herausragenden Leistungen und ihr überdurchschnittliches Engagement im Jahr 2023 geehrt. Die Moderation am Abend übernahm Bürgermeisterstellvertreter und Gemeinderat Alfred Woll gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Nowitzki. Mit Violine und E-Piano sorgte ein Duo der Musikschule Raab für die musikalische Umrahmung. Die Flamencogruppe La Morena

aus Flehingen trat mit verschiedenen Flamencoperformances auf und sorgte für gute Laune. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte das Bewirtungsteam der Offenen Jugendwerkstatt Oberderdingen

FC Flehingen erhält KLEEBlatt in Gold



Der FC Flehingen e.V. erhielt zum zweiten Mal vom Badischen Fußballverband e.V. neben weiteren Vereinen das KLEEBlatt Gütesiegel für herausragendes Engagement in den Bereichen Kinder- & Jugendfreundlichkeit, Leistungsförderung, Ehrenamtlichkeit sowie Engagement für Freizeit- & Breitensport in der Saison 2023/2024. Bei einer Feierstunde im Europa-Park in Rust nahm der Jugendleiter Jörg Wilk stellvertretend für den gesamten Verein die Ehrung entgegen.

Verkaufsoffener Sonntag in Oberderdingen



Der verkaufsoffene Sonntag sowie der Kerwemarkt in Oberderdingen waren ein voller Erfolg. Die Brettener Straße, Sternfelder Straße, Flehinger Straße sowie der Einmündungsbereich der Rote-Tor-Straße haben sich am verkaufsoffenen Sonntag zur Fußgängerzone verwandelt. Geöffnete inhabergeführte Ladengeschäfte, Ausstellungen sowie Mitmachaktionen für die ganze Familie haben unzählige Besucher nach Oberderdingen gelockt. Beim Kerwemarkt haben rund 33 Marktbesucher ihre Dienstleistungen und Produkte auf der Brettener Straße und im historischen Amthof präsentiert.



Gedenkfeiern am Volkstrauertag und Totensonntag

Auf den Friedhöfen in Flehingen und Großvillars fand die Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt. Beim Gottesdienst von Pfarrerin Ditta Gräfe-Schlüntz, hielt Bürgermeisterstellvertreter Oskar Combe in Stellvertretung für Bürgermeister Thomas Nowitzki eine Ansprache auf dem Friedhof Großvillars in Gedenken an die Menschen, welche im Krieg oder auf der Flucht ihr Leben lassen mussten. Gemeinsam wurde auch an den Kriegsoffern aus der Ukraine und Israel gedacht. Der Ev. Kirchenchor Großvillars unter der Leitung von Silke Pfeil umrahmte das Programm musikalisch.



Pfarrerin Johanna Schlichter von der Evangelischen Kirchengemeinde Flehingen/Zaisenhausen sowie Bürgermeisterstellvertreter Michael Blankenhorn erinnerten ebenfalls auf dem Friedhof in Flehingen an die Opfer der Gewaltherrschaft des 2. Weltkrieges. Der Männergesangverein „Einigkeit“ Flehingen unter der Leitung von Margit Antoni und der Musikverein Flehingen unter der Leitung von Athur Relle sowie Tenorhornspieler Manfred Dörner umrahmten die Gedenkfeier musikalisch. Die Kranzniederlegung fand an den Ehrenmalen auf den Friedhöfen statt.

Eine Woche später wurde traditionell am Totensonntag mit einer Gedenkfeier in Oberderdingen den Gefallenen und Toten der beiden Weltkriege gedacht. „Menschen, die man vergisst, sterben ein zweites Mal.“ Mit diesen Worten brach-

te Bürgermeister Thomas Nowitzki den Hintergrund der Gedenkfeier zum Ausdruck. In diesem Jahr thematisierte er insbesondere den Europäischen Gedanken mit Blick auf den Krieg in der Ukraine, aber auch in Israel bei seiner Ansprache. Pfarrer Uchechukwu Nnaji for und Pfarrerin Ditta Gre-



fe-Schlüntz gestalteten die Gedenkfeier in der katholischen Kirche Oberderdingen. Der Gesangverein Freundschaft-Harmonie Oberderdingen unter der Leitung von Philipp Lingenfelder und der Musikverein Oberderdingen unter der Leitung von Helmutz Fretz gestalteten musikalisch die Gedenkfeier. Nach dem Gottesdienst in der katholischen Kirche versammelten sich die Teilnehmer zum Totengedenken und zur Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof. Auch in diesem Jahr trugen die Schülerinnen und Schüler der Strombergschule Oberderdingen Ashwaq Alhussen, Schülersprecherin, Emre Yurdakul, Jovana Ivanovska und Esma Yilmaz in Begleitung von Rektor Josef Roth und ihren Verbindungslehrern Tobias Kubach und Manuela Stadtmüller mahnende Worte bei der Gedenkfeier vor. Mit der Nationalhymne beendete der Musikverein Oberderdingen die würdige Gedenkfeier am Totensonntag.

Weihnachtsmarkt in Flehingen



Am ersten Adventswochenende fand traditionell der Weihnachtsmarkt in Flehingen rund um und in der „Neue Schloss-

gartenhalle“ statt. Organisiert wurde dieser wieder von der Interessengemeinschaft Flehinger Vereine. Bürgermeister Thomas Nowitzki eröffnete den Weihnachtsmarkt auf der Bühne vor der Halle. Zum 31. Mal hatten die Vereine und Aussteller für ein reichhaltiges Angebot gesorgt. Ein buntes Unterhaltungsprogramm des Schulchors der Samuel-Friedrich-Sauter-Schule Flehingen, der Blockflötenkinder und der Jugendkapelle des Musikvereins Flehingen, des Ev. Kindergartens Flehingen, des Kindergartens „Kleine Entdecker“ und des Kath. Kindergartens Flehingen sowie Arndt Stiegler sorgte für Unterhaltung.

Weihnachten im Amthof

Weihnachtsmarkt in Oberderdingen



Bürgermeister Thomas Nowitzki eröffnete traditionell den 37. Weihnachtsmarkt in Oberderdingen. Erstmals fand er unter dem Motto „Weihnachten im Amthof“ statt. Rund 25 Aussteller präsentierten ihre kunsthandwerklichen Arbeiten im historischen Amthof, Rathaus, Gewölbekeller sowie im Evangelischen Gemeindehaus.

Weihnachtsumtrunk im Amthof



Erstmals fand in der Adventszeit unter dem Motto „Weihnachten im Amthof“ ein Weinausschank mit den Oberderdinger Weinbaubetrieben und örtlichen Vereinen und Institutionen im Amthof statt. Alle Interessierten konnten in

besinnlicher Atmosphäre Glühwein, Kinderpunsch und Speisen bei weihnachtlicher Unterhaltung mit Familie, Freunden oder Kollegen genießen. Zahlreiche Gäste kamen, um sich in der Vorweihnachtszeit zu treffen und einige schöne Stunden bei interessanten Gesprächen im Amthof zu verbringen.

Päckchenaktion für Oberderdinger Senioren



Bürgermeister Thomas Nowitzki verteilte gemeinsam mit Gemeinderäten kurz vor Weihnachten insgesamt 125 weihnachtlich verpackte Geschenke an die Bewohner des Senioren-Zentrums Haus Edelberg in Oberderdingen. Gemeinsam stimmten sie mit den Bewohnern altbekannte Weihnachtslieder an und animierten sie zum Mitsingen. Die Aktion wurde durch Uli Lange dem Initiator des „Festival der guten Taten“ zugunsten der Aktion Menschen ermöglicht. In den Päckchen befanden sich Pflegeprodukte, die jeder im alltäglichen Gebrauch nutzen kann. Die Senioren freuten sich sehr über den Besuch und die Geschenke.

Silvestertreff auf dem Derdinger Horn



Bei winterlichen Temperaturen strömten aus allen Richtungen hunderte von Besuchern zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto an Silvester zum Derdinger Horn. Die Weingärtner von „Amthof12“, hatten zum traditionellen Silvestertreff am Weinplateau auf dem Derdinger Horn eingeladen. Die Weingärtner richteten den beliebten Treff am Silvestertag zum insgesamt sechsten Mal aus.



Sternsinger zu Gast im Rathaus

Auch zu Beginn dieses Jahres waren die Sternsinger der katholischen Kirchengemeinde St. Maria zu Besuch im Rathaus. Bürgermeister Thomas Nowitzki sowie zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung empfingen die Gruppe der Sternsinger. Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ standen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion 2024.

Märkte



Vier traditionelle Jahrmärkte lockten auch 2024 zahlreiche Besucher aus nah und fern nach Oberderdingen. Anfang Februar fand traditionell die Lichtmess mit dem **Lichtmessmarkt** statt. Am Ostermontag bewies der **Ostermarkt** seine gewohnte Anziehungskraft. Zahlreiche Stände luden zum gemütlichen Bummeln ein. Anfang September fand der traditionelle **Septembermarkt** statt. Im Bereich der Brettener Straße, des Amthofes und dem Marktplatz bauten mehr als 30 Marktbesucher ihre Stände auf und präsentierten ihre vielseitige Ware. Ende Oktober fand in **Flehingen** die Kerwe statt. Gaststätten hatten geöffnet sowie die Lokalschau des Kleintierzüchtervereins Flehingen ging vonstatten. Die Kerwe wurde im November in **Oberderdingen** gefeiert. Das Stadtzentrum wurde zur Fußgängerzone. Montags fand auf der Brettener Straße und im historischen Amthof der traditionelle **Kerwemarkt** mit vielen interessanten Ständen statt. Der Abschluss der Kerwe-Festlichkeiten fand im Stadtteil

Großvillars Ende November statt. Verschiedene Gaststätten und Besen hatten geöffnet. Der Höhepunkt war der Kerwe-Tanz des TV Großvillars 1911 mit der Band Elfriede's Journey in der Waldenserhalle.

Mobiler Weinausschank



Die Stadt hat den Oberderdinger Weingütern Hockenberger, Kern, Lutz, Vincon-Zerrer, Müller, Weinbau Steinmetz sowie Amthof12 Weingärtner Oberderdingen-Knittingen eG angeboten einen mobilen Weinausschank am Weinplateau auf dem Derdinger Horn zu betreiben. Der Ausschank fand im Frühjahr und Spätjahr statt. Neben einem vielfältigen Angebot an selbsterzeugten Weinen und Sekten, standen auch nicht alkoholische Getränke zur Verfügung.

Oberderdingen auf der CMT in Stuttgart



Die CMT – internationale Ausstellung für Caravan, Motor, Touristik – ist die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit. Seit Jahren ist der Kraichgau Stromberg Tourismus e.V. (KST) mit einem eigenen Stand dort vertreten. Die Mitgliedsgemeinden haben die Möglichkeit, sich an einem Tag vorzustellen. Die Stadt Oberderdingen

war vertreten durch Annette Zengerle zusammen mit dem Weingut Jan Müller aus dem Stadtteil Großvillars. Da durfte ein guter Tropfen natürlich nicht fehlen.



207 Jubilare mit 4.265 Jahren Erfahrung

Sie arbeiten seit 10, 25, 40 oder 50 Jahren für BLANCO, B.PRO, E.G.O. oder die BLANC & FISCHER Corporate Services – insgesamt 207 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter feierten ihr Jubiläum in einer der Unternehmensgruppen der BLANC & FISCHER Familienholding an den deutschen Standorten. In der Aschingerhalle in Oberderdingen wurden die Beschäftigten im Beisein von Familien und Freunden für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt. Auch Oberderdingens Bürgermeister Thomas Nowitzki sowie Vertreter der Gründerfamilien waren unter den Gratulantinnen und Gratulanten.

German Innovation Award 2024: Gold für E.G.O.



Die E.G.O.-Gruppe (E.G.O.) gehört 2024 zu den Gewinnern des German Innovation Awards (GIA), der vom „Rat für Formgebung“ vergeben wurde. In der Kategorie „Excellence in Business to Business: Materials & Surfaces“ (Exzellenz von Unternehmen zu Unternehmen bei Materialien und Oberflächen) wurde das Unternehmen mit dem German Innovation Award in Gold für das gemeinsam mit der Universität Freiburg erarbeitete bionische Konzept für Mikrofaserfilter ausgezeichnet. Die Integration eines Filterkonzepts in Waschmaschinen bietet das Potenzial die Freisetzung von Mikroplastik in die Umwelt zu reduzieren. In Anlehnung an Formgebung und Wirkmechanismen der Mundhöhle des Riesenhais hat das E.G.O. Team eine konische Rippenstruktur mit Siebhülle entwickelt.

40 Nachwuchskräfte starten Berufsausbildung

Sie gestalten die Küche der Zukunft mit: Anfang September haben 32 Auszubildende und acht duale Studentinnen und Studenten ihre Karriere bei den Unternehmen der BLANC & FISCHER-Gruppe in Oberderdingen gestartet. Für die jungen Menschen begannen die Einführungswochen, in denen sie erste Kontakte knüpfen und die Produkte sowie Arbeitsweisen der Unternehmen kennenlernten. Eine spannende erste Zeit mit einer Menge an Informationen, die bei vielen gemeinsamen Aktivitäten ausgetauscht werden konnten.



BLANC & FISCHER arbeitet Rolle der Zwangsarbeit auf

Die BLANC & FISCHER-Gruppe hat die Rolle ihrer Gründungsunternehmen Blanc & Co. und E.G.O. im Nationalsozialismus wissenschaftlich aufarbeiten lassen. Im Rahmen eines öffentlichen Symposiums im Oberderdinger Aschingerhaus erläuterte der vom Unternehmen beauftragte Historiker Dr. Ingo Stader den Umfang und die Hintergründe der Verwicklung des Unternehmens in Kriegswirtschaft und Zwangsarbeit in der Zeit des NS-Regimes. Eine Einordnung in die Verhältnisse der damaligen Zeit gaben Prof. Dr. Hartmut Berghoff, Direktor des Instituts für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Göttingen sowie Dr. Marco Brenneisen, Zeithistoriker und Sozialwissenschaftler am Marchivum Mannheim im Aufgabengebiet NS-Geschichte und Erinnerungskulturen. Bürgermeister Thomas Nowitzki bedauerte das Geschehene zutiefst und gab bekannt, dass die Kommune nachfolgend ebenfalls für den Bereich der heutigen Stadt die Zwangsarbeit in der NS-Zeit wissenschaftlich aufarbeiten lassen wird.



Einwohner

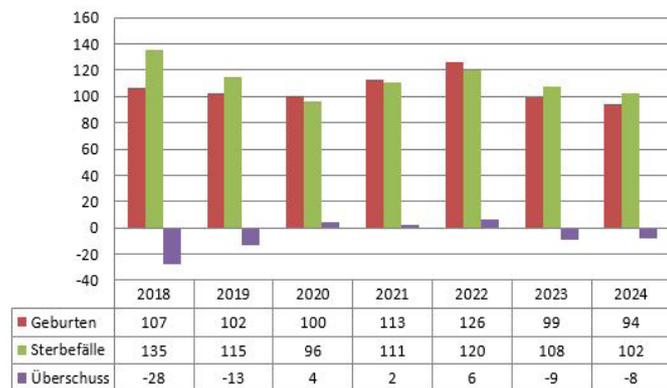
Einwohnerzahlen zum 30.11.2024

Gesamt:	11.994
davon ausländischer Nationalität (20,1 %)	2.420
Oberderdingen	6.580
davon ausländischer Nationalität (24,2 %)	1.595
Flehing	4.226
davon ausländischer Nationalität (15,8 %)	669
Großvillars	1.188
davon ausländischer Nationalität (13,1 %)	156

Standesamt

Eheschließungen:	49
davon beide deutsch:	36

Geburtenentwicklung/Sterbefälle/Überschuss 2018-2024



Ordnungsamt

Plakatiergenehmigungen:	55
Einnahmen aus aus Plakatiergenehmigungen:	2.995,00 €

Städtischer Vollzugsdienst

Erteilte Verwarnungen:	3.168
Eingenommene Verwarnungsgelder:	78.317,41 €
Fahrzeugstilllegungen:	0
Ermittlungen in Form von Amtshilfe:	73
Vollstreckungen:	98
Eingenommene Vollstreckungsgelder:	54.444,79 €

Sozialwesen

Sozialhilfeanträge:	1
Anträge auf Wohngeld:	36
Anträge auf Rundfunkbefreiung:	9
Anträge auf Grundsicherung:	6

Steuern

Einnahmen Grundsteuer A+B: 1.709.158,43 €

Gewerbsteuer-Jaresveranlagungen: 229
 Bescheide: 491
 Einnahmen: 7.390.180,95 €

Hundsteuerbescheide: 791
 Einnahmen: 70.152,50 €

Vergnügungssteuerbescheide: 44
 Einnahmen: 385.083,80 €

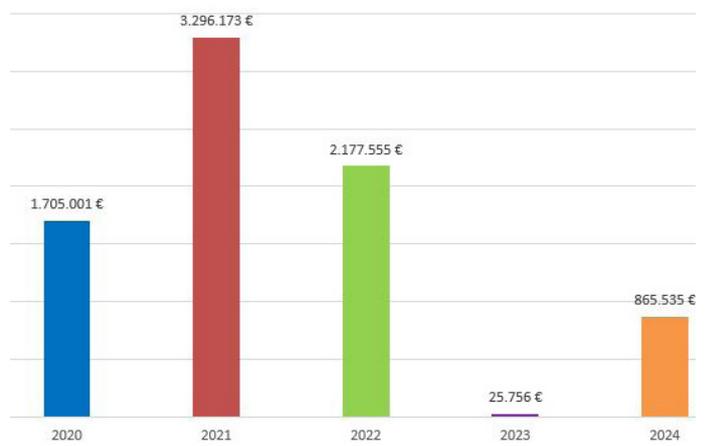
Stadtkasse

Eingegangene Schecks: 32
Auszahlungen gesamt: 8.135
Einnahmebuchungen: 11.462
Abbuchungen (Einnahmen): 52.813
Barein- und Barauszahlungen: 364
Mahnungen: 2.445
Vollstreckungen (einschl. Pfändungen): 0
Eingehende Amtshilfeersuche: 0

Grundbucheinsichtsstelle

Auskünfte: 14
Erteilungen von Grundbuchabschriften: 116
Unterschriftsbeglaubigungen: 26

Grundstückserlöse der Stadt 2020-2024







Badespaß mit großer Breitwellenrutsche!

Beheiztes 50 Meter Schwimmerbecken • Sprunganlage • Strömungskanal
Kinderplanschbecken mit Rutsche • Unterwassersprudelliegen- & tunnel
Nackenduschen • Sonnendeck mit Liegen & Sonnendach • parkähnliche Liegewiese

FilpleBad
Oberderdingen

Badstraße 1
Oberderdingen



Einmaliges Vergnügen
Baden ganz ohne Chlor!

**NATUR
ERLEBNIS
BAD**
Flehhingen

Großes Schwimmerbecken • verschiedene Absprungpodeste • 10 Meter Rutsche
Nichtschwimmer- & Kinderplanschbecken • große Tribüne mit Sitz- & Liegestufen
Beach-Volleyballfeld • große, weitläufige Liegeflächen • Kiosk/Gaststätte mit Sonnenterrasse

Gochsheimer Straße • Oberderdingen-Flehhingen

 **Oberderdingen**
... alles zum Leben!

www.oberderdingen.de

Vorschau 2025

Auswahl an Highlights im neuen Jahr



40 Jahre Rathaus im Amthof:

Tag der offenen Tür und Naturparkmarkt im Amthof

Gesunde und schmackhafte Lebensmittel aus der Region, ländliches Ambiente, familiäre Einkaufsatmosphäre sowie ein buntes Rahmenprogramm – das ist der Naturparkmarkt Stromberg-Heuchelberg im malerischen Ambiente des Oberderdinger Amthofes. Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums öffnet das Rathaus seine Pforten. Erhalten Sie Einblick in das historische Gebäude und die Arbeit der Verwaltung.

So, 01. Juni 2025, Amthof Oberderdingen & Rathaus Oberderdingen



Straßenfest Flehingen

In diesem Jahr veranstalten die Flehinger Vereine mit Unterstützung der Stadt wieder an drei Tagen das in der Region bekannte Straßenfest Flehingen. Kommen Sie vorbei, treffen Sie Freunde und Bekannte und verbringen Sie einige gesellige Stunden mit unterhaltsamem Bühnenprogramm sowie Speisen und Getränken.

Sa, 12. - Mo, 14. Juli 2025, Gochsheimer Straße, Flehingen



WeinNacht

Oberderdinger Weinbetriebe präsentieren und servieren Ihnen ihre besten Weine und Sekte an einer langen Weintheke, umgeben von einer stimmungsvoll illuminierten und historischen Kulisse. Erleben Sie diese einmalige Atmosphäre, umrahmt mit Live-Musik.

Sa, 02. August 2025, Kelterplatz

Weitere Termine / Highlights

04. Feb. Lichtmess
08. Feb. Ausbildungsbörse
16. Feb. Freudenfeuer
23. Feb. Bundestagswahl
25. Mai Ironman 70.3 Kraichgau
19. - 20. Juli Dorfplatzfest
21. Sep. Weinprobe auf dem Derdinger Horn

25. - 26. Okt. Kerwe Flehingen
08. - 10. Nov. Kerwe Oberderdingen mit verkaufsoffenem Sonntag & Markt
22. - 23. Nov. Kerwe Großvillars
29. - 30. Nov. Weihnachtsmarkt Flehingen
05. - 07. Dez. Weihnachtsmarkt Oberderdingen



Öffnungszeiten:

Mo. - Sa. 09:30 - 12:30 Uhr
Di. - Fr. 15:00 - 18:00 Uhr



Heinfelser Platz 3
75038 Oberderdingen
Tel. 07045 202768
touristikinfo@oberderdingen.net

